

6. JULI 2022

WOCHENBLATT
HE/AUFLAGE 27
GESAMTAUFLAGE 19.495
SCHUTZGEBÜHR 86.857
1,20 €

Kreis Konstanz

Baukrisengipfel mit der Bauministerin

Genossenschaften im Kreis schlagen Preisalarm / von Oliver Fiedler

INHALT:

Historischer Spatenstich für das Fasnachtsmuseum 2.0 Seite 6
Bilder und Skulpturen werden auf Schloss Randegg gezeigt Seite 7
Bürgermeisterwahl in Öhningen mit Ausrufezeichen Seite 10
Offene Türen gab es im Gewerbegebiet Steißlingen Seite 10
Der „Wilde Süden“ begleitet den 1. FC Köln nach Singen Seite 23

ZUR SACHE:



Energiekeule

Wer derzeit Nachrichten hört oder liest, muss mit dem Kopf schütteln: denn das, was so die letzten Jahre als „Energiewende“ für „später“ an die Wand gemalt wurde, ist nun da: eine handfeste Energiekrise, bei der erste Wohnbaugenossenschaften den Fernheizungshahn schon genauso zudrehen wollen, wie das Putin mit dem Gas-hahn an der Pipeline macht. Da gibt es Tipps, wie man mit der Restwärme des Boilers den Tag über zumindest im Sommer durchkommen könnte. Auf der anderen Seite kontert das Handwerk die Wärmepumpen-Offensive des Wirtschaftsministeriums mit: „kein Personal“ und „kein Material“.

Diese Energiekeule wird mal wieder die treffen, die ohnehin schon am Limit liegen. Die große Frage jetzt freilich ist: wo ist die Chance für die Zukunft? Der Leidensdruck, der bisher immer fehlte, jetzt wäre er da und damit die Bereitschaft zur Veränderung.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net

Baugenossenschaft Gottmadingen
Hardstraße in GottmadingenFamilienheim Bodensee
Aacherstraße in EngenBaugenossenschaft Hegau
Überlinger Höfe in SingenBaugenossenschaft Oberzellerhau
Projekt Wehrdstraße

Die aktuellen doch sehr dramatischen Entwicklungen der Energiekosten, die daraus rasant steigende Inflationsrate, dazu immer mehr Lieferkettenprobleme und Fachkräftemangel im Bau- und Ausbaugewerbe treffen alle Bauherren aktuell in Mark und Bein. Und insbesondere die **Baugenossenschaften im Landkreis**, die ja schon aufgrund ihrer Bestimmung die Aufgabe haben, ihre Mitglieder als Mieter mit möglichst **günstigem Wohnraum** zu versorgen. Schon im letzten Jahr wurden bei vielen Bauprojekten veranschlagte Baukosten überschritten, da sich die Kostenspirale schon in der Corona-Krise zu drehen begann, doch aktuell stehen plötzlich eine ganze Reihe von Bauprojekten zur Disposition oder sollen verschoben werden, in der Hoffnung, dass sich die Preise mittelfristig wieder einrenken könnten. **Günstiger Wohnraum ist freilich jetzt Mangelware** und das auch schon seit Jahren, so dass die Pläne zur Entlastung des Wohnmarkts in der Region, die bei den Preisen ohnehin sehr weit oben steht, einen ziemlichen Dämpfer erhalten haben. Deshalb trafen sich die Vertreter der regionalen Baugenossenschaften am Montag mit der neuen **Bundesbauministerin Klara Geywitz** zum regionalen Wohnbaugipfel.

Mehr auf **Seite 13** dieser Ausgabe.

Singen

82-Jährige verstirbt nach Unfall im Krankenhaus

Am Dienstagvormittag, gegen 10 Uhr, ist es auf der Kreisstraße 6123 zwischen Hausen an der Aach und Friedingen zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen, bei dem eine **82-jährige Autofahrerin tödlich verletzt wurde**. Die Fahrerin eines VW-Polo war auf der K 6123 von Hausen kommend in Richtung Friedingen allein unterwegs, so die Rekonstruktion der Geschehnisse. Aus bislang unbekannten Gründen geriet die Frau mit ihrem Wagen zunächst in einen rechtsseitigen Grünstreifen. Anschließend fuhr der VW in eine linksseitige Wiese. Hier stellte sich das Auto auf und kam auf dem Dach zum Liegen. Die alarmierte

Feuerwehr konnte die 82-Jährige aus ihrem Wagen befreien. Nach einer medizinischen Erstversorgung an der Unfallstelle wurde die schwer Verletzte mit einem Rettungswagen in eine Klinik gebracht, wo sie dann aber verstarb. Während der Unfallaufnahme war die K 6123 für den Verkehr zeitweise voll gesperrt. Am verunfallten VW entstand nach Schätzungen der Polizei ein wirtschaftlicher Totalschaden in Höhe von rund 10.000 Euro. Ein Abschlepper kümmerte sich um das Auto. Die Feuerwehren Hausen und Singen waren mit insgesamt 5 Fahrzeugen und 20 Kameraden vor Ort gewesen. Pressemeldung

- Anzeige -

HERZLICH WILLKOMMEN IN SINGEN

HerzRosen in Singen!

Wir freuen uns auf den „Bewegten Sommer“ mit unseren Gästen und Kunden.

Jeden **Samstag von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr**
Überraschungen, Unterhaltung &
Verblüffendes in der Innenstadt

Samstag, 09. Juli: „Wandelnde Rosen“
Rosenbüsche erwachen zum Leben...

www.singen-totallokal.deSINGEN
aktiv

SINGEN

SINGEN
aktiv: City RingCANO
SHOPPINGCENTER SINGENSINGEN
aktiv: IG SingenSüd

- Anzeigen -

KENSINGTON
Finest Properties International

Was ist Ihre Immobilie wert?

100% kostenlos

Testen Sie unsere Immobilienbewertung mit direktem Ergebnis per E-Mail unter:

www.immobilienvpreise-bodensee.de

Radolfzell

MODERN UND EINLADEND

Großen Wert legt Daniel Lindenmayer von der Lindenmayer Bau GmbH aus Ludwigshafen auf Wohnkomfort und Qualität. Dies beweist auch sein jüngstes Projekt, ein neues modernes Mehrfamilienhaus mit acht Wohnungen, das in zentraler Lage in Radolfzell nun fertiggestellt ist. Lesen Sie mehr darüber auf **Seite 9**.

DAS NEUE STELLEN-PORTAL:

jobs.wochenblatt.net

- Für alle, die es digital lieber mögen ...

WOCHENBLATT

Landkreis Konstanz

KUNST UND KULTUR

Ausstellungen und Konzerte, Stadtführungen und Vorträge, Theater und Workshops - Kunst, Kultur und weitere Veranstaltungen bieten auch diese Woche viel Abwechslung und Unterhaltung im ganzen Landkreis Konstanz. Schauen Sie rein in unser WAS-WANNWO, da werden Sie bestimmt fündig. **Seite 23 und 24**.

- Anzeigen -

RS RECK
ROLLLÄDEN SONNENSCHUTZTECHNIK
mit verstellbarem Glas

Unsere Produkte:

- Rollläden
- Markisen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Reparaturservice
- Fensterläden
- Terrassenüberdachung
- Motorisierung

Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Josef-Schüttler-Straße 6 • 78224 Singen
Telefon 0 77 31/18 97 99-0
info@reck-sonnenschutz.de
www.reck-sonnenschutz.de

Ästhetik Morello

Tel. 07731/98 49 78
www.friseur-singen.de
mail: sisamo223@gmail.com

Coupon
3 €

Schlachtviehversicherungsverein a.G. Singen und Umgebung

Der Verein ist aufgelöst. Gläubiger werden aufgefordert, sich bei den Liquidatoren zu melden.
Die Liquidatoren: Matthias Denzel, Rathenastr. 3, 78224 Singen – Alexander Leitz, Erlerning 21, 78239 Rielasingen-Worblingen

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» WOCHENBLATT «

Individualität auch beim Abschied.

In unserem Abschiedsraum und der Hauskapelle.

Bestattungshaus Decker
Schaffhauser Str. 98
78224 Singen
Tel. 07731 / 99680
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: 116 117
Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder per E-Mail: koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Sozialstation: 07732/97197
Krankenhaus R'zell: 07732/88-1
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Serviceummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514

24-Std. Notdienst WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801 07732/7463
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach

Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen
Störungannahme: 0800/3629477

Engen

Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen

Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/624424

Hilzingen

Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen

Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindeverwaltung in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.07.2022
Dr. Wilhelm, Tel. 07732/970676

weitere Infos unter
www.johanniter.de/
jobs-oberschwaben

**Schule fertig – und dann?
Mach ein FSJ bei den
Johannitern in Singen!**

Bewerbung ohne viel Blabla:
Schreib deine Kontaktdaten und
das Stichwort „FSJ Singen“ an
bewerbung.osb@johanniter.de

Telefon:
07731 9983-0

JOHANNITER

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» WOCHENBLATT «

- bezahlter Inhalt -

öffentliche Termine

»Tag der offenen Tür« Am 10.07.2022 findet auf dem Vereinsgelände der Singener Hundefreunde ab 10.00 Uhr ein Tag der offenen Tür statt. Weitere Infos unter www.hundesport-singen.de

IMMER
EIN
GUTER
WERBEPARTNER

SINGER WOCHENBLATT
GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36
E-Mail: verlag@wochenblatt.net

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731 / 8800-0
Telefax: 07731 / 8800-36
Verlegerin / Geschäftsführung
Carmen Frese | Tel: 07731 / 8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber / Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731 / 8800-49
Chefredakteur
Oliver Fiedler | Tel: 07731 / 8800-29

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 53 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied in ...

A'B'C SÜDWEST Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA

WOCHENBLATT

PR-News (Anzeige)

Jetzt bis 31. August 2022 mitmachen!

**So holen sich Vereine eine Finanzspritze
Jetzt Mitglieder aktivieren und kassieren**



Sie freuen sich auf viele Teilnehmer beim dritten Vereinswettbewerb der Thüga Energie: Franziska Gaißer (li.) und Florence Wenzler aus den Bereichen Marketing und Vertrieb.

Bild: Thüga Energie

Mit insgesamt 10.000 Euro unterstützt die Thüga Energie das Vereinsleben in der Region und hat dafür wieder einen Wettbewerb ausgerufen. An diesem können Vereine, Initiativen und Organisationen teilnehmen, die in den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales aktiv sind. Sie müssen

nur ein Foto und die konkrete Projektbeschreibung auf www.thuega-energie.de/vereinswettbewerb hochladen und schon kann öffentlich über das Projekt abgestimmt werden. Wer die meisten Stimmen auf sich vereint, gewinnt. Zusätzlich gibt es das „Herzensprojekt“, bei dem eine Jury der Thüga Energie

Ausnahmeprojekte mit 1.000 Euro würdigt. Bewerbungs- und Abstimmungsfrist enden zeitgleich am 31.08.2022.

Thüga Energie GmbH Industriestr. 9 78224 Singen
www.thuega-energie.de
Telefon: 07731 5900-1552

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lammhackspieße saftig und würzig, mit Zitronengras mariniert 100 g	1,25	Presskopf deftig mit Gürken feinereint 100 g	1,25
Fleischkäsebrät gönnen Sie Ihrem Grill eine Pause 100 g	0,82	Lachsschinken mager und mild, gesalzen und geräuchert 100 g	1,98

Handwerkstradition
seit 1907



von Oliver Fiedler und Ute Mucha



swb-Bild: Oliver Fiedler

Seinen **35. Geburtstag** feierte der **Volkertshausen Jugendtreff „Bunker“** mit einem beeindruckenden Open-Air-Wochenende auf dem Freizeitgelände. Der **Musikverein Volkertshausen** eröffnete mit einem Platzkonzert, danach spielte die Band **„Hautnah“** bis in die Nacht heiße Stimmungshits zum Mittanzen. Knapp 500 Besucher wurden bei dem Event gezählt, der bei bestem Sommerwetter am Samstag mit einer DJ-Nacht fortgesetzt wurde.



swb-Bild: Oliver Fiedler

Sein „Gastspiel“ in Radolfzell war kurz, aber doch effizient für den **Standort von BCS: Dr. Daniel Martinez**, der im Mai 2020 nach Radolfzell als General Manager Europe gekommen war, ging aus privaten Gründen bereits am 1. Juli zurück nach **Barcelona**. „Meine Rolle als globaler Chief Technology Officer sowie als Geschäftsführer für den Standort Radolfzell werde ich aber weiterhin von meiner Heimat aus wahrnehmen“, teilte Martinez mit. Vor Ort werde ihn **Antoni Ferrer** in operativen Belangen unterstützen.



swb-Bild: Verein

Zu einem erfreulichen Anlass begrüßte **Andrea Grusdas**, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Engen-Gottmadingen, die neu gewählte **erste Vorsitzende des Förderkreises für Kirchenmusik an der**

Auferstehungskirche Engen e.V., Gabriele Hering, sowie die künstlerische Leitung, **Sabine Kotzerke**, in der Sparkassenhauptstelle. „Die kulturelle Arbeit, die hier in Engen geleistet wird, strahlt wie ein Leuchtturm über den Landkreis Konstanz hinaus und es ist uns eine große Freude, dieses Engagement finanziell zu fördern“, betonte Grusdas bei der **Überreichung des symbolischen Schecks** an den Förderkreis.

Für den Wiederaufbau der **Scheffelhalle in Singen** wird nun – auch aus zeitlichen Gründen – auf einen **Architektenwettbewerb verzichtet**, weil die „Scheffelhalle 2.0“ ohnehin wieder so aussehen soll, wie die einstige, wurde in der Sitzung des **Finanz- und Verwaltungsausschusses** des Singener Gemeinderats entschieden. Die Zeit drängt, denn bis 17. November 2023 (drei Jahre nach der Brandnacht) müssen Bauleistungen in Höhe des im Wertgutachten ermittelten Neuwerts vergeben sein, um diese Summe von der Versicherung auch zu erhalten.



swb-Bild: Ute Mucha

„Guten Appetit“ heißt es seit Montag in der **Eichendorff-Realschule in Gottmadingen**, denn endlich wurde ein **Pächter für die Schulmensa** gefunden. Darüber freuen sich **Schulleiterin Cosima Breikopf** und die SchülerInnen sowie hinter der Theke die **Pächter Wolfgang und Dunja Zimmermann** mit ihrem Team von der Firma **Tellerrand-Catering aus Villingen**. Sie werden die Mensa künftig betreiben und verfügen über reichlich Erfahrung in Sachen Schul- und Kita-Versorgung. Gesund und frisch soll künftig in der nagelneuen Schulküche gekocht werden, und schmecken soll es natürlich auch, erklärt Dunja Zimmermann. Vor Ort sind die **Köche Harry Seidel und Oskar Seebold** sowie **Nadja Hils** als **Restaurantfachfrau**.

Engen/Hegau

Hegau24: Dem Sonnenaufgang entgegenwandern



Sie unterstützen und organisieren die **Hegau24-Rundwanderung**, von links hinten: Tengens Bürgermeister **Marian Schreier**, **Harry Sprenger** (Volksbank eG, Filiale Engen), Engens Bürgermeister **Johannes Moser**, **Frank Lammering** (Sparkasse Engen-Gottmadingen), **Peter Sartena** (Stadtwerke Engen), **Patrick Stärk**, Bürgermeister von Mühlhausen-Ehingen und **Christina Klaus** von der Gemeinde Eigeltingen. Vorne von links: **Clemens Fleischmann** (Randegger Ottilienquelle), **Peter Kamenzin**, **Heike Kunle** und **Ulrike Henkel** (alle Schwarzwaldverein Engen/Hegau).

Die 200 Plätze gingen weg wie heiße Semmeln – binnen 24 Stunden war das Teilnehmerfeld der **2. Hegau24** komplett. Das zeige, so **Peter Kamenzin**, 1. Vorsitzende des Schwarzwaldvereins Engen/Hegau, wie gefragt die 24-stündige Rundwanderung ist. Der Läufer-Tross wird von **Freitag, 15. auf Samstag, 16. Juli**, durch die weite Hegau-Landschaft ziehen und die TeilnehmerInnen freuen sich über Anfeuerung und Applaus auf der Strecke und im Ziel.

von Ute Mucha

„Es ist ein einmaliges Erlebnis in die Nacht und dem Sonnenaufgang entgegenwandern und auf diesem Wege die wunderschöne Hegau-Vulkanlandschaft zu entdecken“, erklärt Peter Kamenzin die Motivation für die Hegau24, die im Jahr 2019 ihre Premiere feierte. **80 Kilometer** werden die Wanderer bei der zweiten Auflage der Langstreckenwanderung zurücklegen. Los geht es am Freitag ab 18 Uhr in drei zeitversetzten Gruppen an der Großsporthalle in Engen. Dann führt die Strecke weiter

Richtung Watterdingen, Tengen und Büßlingen bis in den Kanton Schaffhausen. Entlang der deutsch-schweizerischen Grenze schlängelt sich der Schmugglergraben, ein Teilstück des Reiatweges. „Die Gemeinde Thayngen hat sofort dem Projekt Hegau24 zuge-

ten Wanderer die Ziellinie an der Großsporthalle in Engen überqueren werden. **Bei der Hegau24 geht es nicht um Schnelligkeit und Konkurrenz**. „Das ist kein Wettkampf“, betont **Ulrike Hentel** vom Organisationsteam, sondern Genusswandern in der Natur

- Anzeige -

Wenn plötzlich alles anders ist:
Wir entlasten Sie auf ganzer Linie.

Schaffhauser Str. 52 | 78224 Singen
07731 99 7 50

Homburger Bestattungshaus

stimmt und die Arbeitsgemeinschaft Pro Unterer Reiat konnte als Projektpartner für die Hegau24 gewonnen werden“, freute sich **Heike Kunle**, die beim SWV für die Streckenführung verantwortlich ist. Dank dieser Grenzüberschreitung gab es über die IBK einen Zuschuss über 2.500 Euro, der das Budget der Hegau24 erfreulich entlastet.

Kein Wettkampf

Über Beuren am Ried und Welschingen geht es auf dem Premiumwanderweg Aach Geisbock nach Aach und Eigeltingen bis am Samstag dann gegen 14 Uhr die ers-

mit vielen neuen Perspektiven. Eine solide Kondition und Durchhaltevermögen sind allerdings Voraussetzung, um solch eine Herausforderung zu bewältigen, weiß sie. „Und die Bereitschaft, seinen inneren Schweinehund zu überwinden“, fügt **Peter Kamenzin** an.

Wandern und Erleben

Aufgelockert wird das Wandern durch Stopps an mehreren Erlebnisstationen wie zum Beispiel einen Besuch im Schloss Blumenfeld (20 – 22 Uhr), in der „Linde“ in Büßlingen (21 – 23 Uhr), in der Alten Ziegelfabrik in Hofen (22.30 – 1 Uhr) und morgens am Alten Turm

in Aach (bis 10 Uhr) sowie in der Lochmühle in Eigeltingen (7 – 11 Uhr). Natürlich ist auch für die Stärkung der Wanderer an mehreren Verpflegungsstationen bestens gesorgt und wenn es dem ein oder anderen doch zu anstrengend wird, gibt es eigens einen **Shuttle-Service**, der die Wanderer zurückbringt. „Wir wollen die Leute nicht überfordern. Sie sollen sich nicht verbissen durchquälen, sondern dann lieber aufgeben“, rät Peter Kamenzin.

Aufwändige Organisation

Für ihn und seine HelferInnen bedeutet das eintägige Wandererlebnis natürlich jede Menge organisatorische Arbeit. Dabei beanspruchten die Genehmigungen für die Wanderstrecke, die durch Biotop, Wälder und FFH-Gebiete führen, viel Zeit. „Da wäre eine Vereinfachung sehr hilfreich“, erklärte Heike Kunle. Hinzu kommen die Beschilderung sowie die Versorgung und Ausstattung der Hegauwanderer. „Zum Glück werden wir bei der Organisation der Rundwanderung von den Gemeinden, Sponsoren und befreundeten Vereinen so toll unterstützt – jetzt sind wir parat und freuen uns, wenn es losgeht“, erklärte Peter Kamenzin.

Mehr Informationen über die Hegau24 gibt es unter:



Die ganze Woche aktuelle Nachrichten und Berichte aus den Städten und Gemeinden auf:
WOCHENBLATT.LINK/HOME oder QR-Code:



Radolfzell

Nuria Loewen nun offiziell die Chefin der Ratoldusschule

Es war nicht der erste Anlauf, doch er wurde dann gleich doppelt gefeiert. Die **Ratoldus Gemeinschaftsschule** hat nun wieder ganz offiziell eine Schulleiterin. **Nuria Loewen** hat ihren Dienst zwar bereits zu Beginn des Schuljahrs angetreten, doch bei der Amtseinführung kam einfach immer wieder etwas dazwischen, zuletzt im Dezember letzten Jahres.

von Oliver Fiedler

Nun konnte aber die Amtseinführung in gleich zwei Veranstaltungen gefeiert werden, am Freitagvormittag mit den SchülerInnen der Schule, am Nachmittag im Kreis der offiziellen Vertreter auf dem Schulhof. „**Sie und Radolfzell, das ist einfach Schicksal**“, sagte **Bürgermeisterin Monika Laule** in ihrer Ansprache, denn Radolfzell habe schließlich den Löwen im Wappen, nun auch eine „Löwin“ als Schulleiterin der für Radolf-



Mit vielen „Energie-Geschenken“ wurde Nuria Loewen (2. von Links) zu ihrer offiziellen Amtseinführung als Leiterin der Ratoldus-Gemeinschaftsschule bedacht.

zell sehr wichtigen Schule. Wie eine „Löwin“ stehe Nuria Löwen für unerschöpfliche Energie. Ein großes Engagement bringe sie in die Schule ein. Sie sei auch ein „Rudeltier“, was perfekt zur Gemeinschaft der Gemeinschaftsschule passe. Hier in der Schule lernten die Schüler schnell Verantwortung für sich zu übernehmen. Die Schule lebe auch Inklusion, wie Radolfzell für ein

Miteinander stehe, in dem sich alle achten. Sie scheue keine Herausforderungen, sondern sehe sie als Motivation. „Schule zu leiten bedeutet Orientierung zu haben, Orientierung zu geben und auf Krisen zu reagieren“, machte **Gerhard Schlosser** als Vertreter des Schulamts deutlich. Wer in diesen letzten beiden so herausfordernden Jahren erfolgreich Ori-

entierung vermitteln konnte, wie Nuria Loewen, der könnte heute bedenkenlos der Ritterschlag gegeben werden, so Schlosser. Sie habe dafür gekämpft, beste Rahmenbedingungen zu schaffen in diesen Zeiten und gar noch an der Schulentwicklung weiterzuarbeiten. Sie habe gezeigt, dass ihr Herz für die Ratoldusschule schlage und schon die Bewerbung, die einen Kreis in ihrem

Werdegang schließt, habe gezeigt, dass ihre Vorstellungen genau zur Schule passen. Nuria Loewen hatte in Leipzig für das Gymnasiale Lehramt studiert, kam 2012 ans Hecker Gymnasium nach Radolfzell, mit Abordnung an die GMS Steißlingen für die Oberstufe. Das wurde dann auch ihre Schularart, was eine Tätigkeit für das damalige Amt für Schulentwicklung im Land als Fachberaterin in Englisch zur Folge hatte. 2017 wurde sie zur Oberstudienrätin ernannt, 2019 wechselte sie dann an die Ratoldusschule, aus der heraus sie sich dann für Leitung beworben hatte. Die Schule solle ein Ort der Menschlichkeit, der Toleranz und der Geborgenheit sein, führte Schlosser weiter aus. Sie solle den SchülerInnen die Dinge mitgeben, die sie für ein gelingendes Leben brauchen. Die beiden **Elternbeiratsvorsitzenden Verena Mohr und Susanne Pantel** sagten, dass Schule mehr als Unterricht sei, hier gehe es um „**Wir sind eine Schule**“ und die Identifikation mit der Schule sei ihr sehr wichtig, den SchülerInnen Raum zu geben,

um zu lernen, sich zu entfalten und eine eigene Persönlichkeit zu entwickeln. Ihre Aufgabe sei es nun freilich auch nach den Jahren des Aufbaus in eine Konsolidierung überzugehen. **Konrektorin Katharina Schmal** freut sich, dass Nuria Loewen die neue Schulleiterin geworden ist, nachdem die vorherige Schulleiterin **Angelika Harbach** in den Ruhestand ging. Die Schule sollte sich gut weiter entwickeln, und dafür sei sie die passende Frau. „Unsere Loewin kann auch rasend schnell“, so Schmal. Nuria Loewen selbst beschwor den gewonnenen „**Ratoldus-Spirit**“ und dass man als „**Dream Team**“ die Schule zusammen leite. Charmant verwies sie auf die nächsten Schritte in baulicher Hinsicht, mit dreiteiliger Turnhalle und Lehrschwimmbcken. Und unterstrich, dass man die SchülerInnen nicht trennen müsse nach der vierten Klasse. Davon gewinne jeder, ungeachtet der sozialen Herkunft. Der Lehrerchor vollendete die Feier mit einem gemeinsamen Auftritt und noch vielen Energie-Geschenken.

Gottmadingen

Ein Fest der neuen Schule



Mit einem tollen Sommerfest feierten SchülerInnen und LehrerInnen der Eichendorff-Realschule mit zahlreichen Gästen ihre neue Schule.

Mit einem **fröhlichen Sommerfest** feierten am Freitag SchülerInnen und LehrerInnen der **neuen Eichendorff-Realschule** mit zahlreichen Gästen ihr neues Schulgebäude. Nach der langen Pandemiepause konnte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** die neue Schule endlich offiziell an die 578 SchülerInnen und 43 LehrerInnen übergeben. Er lobte das gelungene Fest, das von den Lehrern und Hauptorganisatoren **Dietmar Raether** und **Timy Hiller** zusammen mit der SMV auf die Beine gestellt wurde. Zahlreiche Klassen hatten ein

unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Viele Klassen boten allerlei Köstlichkeiten und Getränke an zahlreichen Ständen auf dem Pausenhof an, der sich vom Ambiente her sehr gut für so ein großes Fest eignet. Dazu gab es viele Spielstationen, eine Hüpfburg, Workshops, eine Geisterbahn im alten Schulgebäude, Haus-technikführungen mit **Alexander Kopp**, der den Neubau maßgeblich geleitet hat, und vieles mehr, sodass den Besuchern viel Abwechslung und Unterhaltung geboten wurde. Musikalisch sorgten die Schü-

lerband sowie die Lehrerband „**Teachers tales**“ für beste Stimmung und rundeten das Fest ab. Bei der Talentshow konnten die SchülerInnen mit Showeinlagen, Gesang und Musikdarbietungen ihr Talent auf der Bühne unter Beweis stellen. Eine Modenschau der SMV präsentierte die Schuloutfits mit dem neuen Schullogo, die auch gleich vor Ort bestellt werden konnten. Das große Engagement aller Beteiligten machte deutlich, dass die Schüler im tollen neuen Schulgebäude angekommen sind. Katharina Feger/ Pressemeldung

Radolfzell

Neuer Inhalt für die Radolfzeller Innenstadt gesucht

Es war eines der **Wahlkampfthemen des neuen OB Simon Gröger**, mit dem Ziel, nicht nur über die neuen Rollen der Radolfzeller Innenstadt zu diskutieren, sondern auch bald in die Umsetzung zu gehen. Wie Gröger in seiner Begrüßung sagte, ist dafür bereits ein Posten im Haushalt eingestellt, und obwohl das neue Innenstadtkonzept erst auf Ende des Jahres im Gemeinderat verabschiedet werden soll, würden erste Maßnahmen bereits nach der Sommerpause umgesetzt, wie **Nina Hanstein** von Tourismus und Stadtmarketing Radolfzell bekannt gab. Das **Thema Innenstadt** sei bei vielen Begegnungen im Wahlkampf diskutiert worden, so Simon Gröger. Es gehe dabei darum, Wohnen, Leben und auch das Thema Wirtschaft hier unter einem gemeinsamen Dach zu entwickeln – **auch unter dem Aspekt Tourismus**. Gröger selbst bemerkte, dass ihm gegenüber oft beklagt wurde, dass es an Grün im Herzen der Stadt fehle. Auch dafür soll in dem Prozess **Raum gegeben werden**, nicht nur wegen der Aufenthaltsqualität, sondern auch unter dem **Aspekt des Klimawandels. Radolfzell ist vom Strukturwandel betroffen**, wie gegenwärtig alle Städte. Die Corona-Lockdowns hätten eher als Katalysator gewirkt, lokal sei ein großer Investitionsstau zu bemerken, weil schon viele Jahre nichts mehr erneuert wurde. Auch seien Großprojekte in den letzten



Viele Akteure zum Thema Innenstadt kamen am Freitagabend im Radolfzeller Milchwerk bei Startschuss für ein neues Innenstadtkonzept zusammen.

Jahren nicht mehr angegangen worden. „Wir wollen Anlässe schaffen, bei denen sich die Menschen hier treffen“, machte er klar. Auf den Prüfstand gestellt werden sollten dabei selbst Aktionen wie verkaufsoffene Sonntage. Den Städtebau gelte es genauso zu analysieren wie die Infrastruktur, ein modernes Nutzungskonzept solle **gegen „Downtrading“** wirken. In einem Impuls von **Ute Marks** wurden die neuen Herausforderungen an die Innenstädte in der Zeit nach Corona verdeutlicht. Die Stadt in Präsenz muss sich mit einem Angebot im Netz auseinandersetzen, in dem es ja eigentlich alles und vor allem zu jeder Zeit zu haben gibt. Und da müssen die Städte einfach mit der persönlichen Begegnung punkten können als sozialer Ort. Der Zeitplan ist straff, den **Nina Hanstein** vorstellte. Bis

Sonntag, 31. Juli, wird in einer großen Online-Umfrage um die Meinung der Bürger gebeten. Zu finden sind die Fragen im Internet unter der Adresse www.radolfzell-tourismus.de/umfrage. Darüber hinaus finden am Donnerstag, 14. Juli, und am Donnerstag, 21. Juli, im Rahmen des Innenstadtkonzeptes zwei Begegnungsabende unter dem Motto „**Dialog in der Innenstadt**“ statt. Treffpunkt ist jeweils um 17 Uhr am Pavillon im Stadtgarten, danach machen die Teilnehmenden zusammen mit Nina Hanstein und **Wolfgang Keller**, Leiter der Stabsstelle Umwelt-, Klima- und Naturschutz, einen Rundgang durch den Stadtkern. Um Anmeldung für die Dialog-Abende wird gebeten unter Telefon 077 32/81-508 oder per E-Mail an nina.hanstein@radolfzell-tourismus.de. Oliver Fiedler

Orsingen-Nenzingen

Eine „eierlegende Wollmilchsau“

Ein **nachgeholtes Jubiläum** konnte am Sonntag in Orsingen-Nenzingen gefeiert werden. Dort stand im letzten Jahr eigentlich der **30. Geburtstag der Jugendfeuerwehr** an, der nun mit einem zünftigen Feuerwehrfest und vielen Vorführungen an der Kirnberghalle als „**30 + 1**“ begangen wurde.

von Oliver Fiedler

Und davor waren noch die „Großen“ dran. Denn auch sie konnten die Weihe ihres **neuen HLF10**, das schon seit Anfang 2021 im Ein-

satz ist, bisher nicht begehen. Für den ökumenischen Wortgottesdienst war gar der **Radolfzeller Münsterpfarrer Heinz Vogel**, er leitet derzeit die Seelsorgeeinheiten Krebsbachtal und Stockach mit, zusammen mit dem **Stockacher evangelischen Pfarrer Rainer Stockburger** in die Orsinger Kirche gekommen, vor der dann unter der Begleitung des Musikvereins, mit einem „Großer Gott wir loben dich“, das Fahrzeug und die damit im Einsatz befindlichen Feuerwehrleute unter den Schutz Gottes gestellt wurden. Das neue Fahrzeug hat rund 450.000 Euro gekostet, so **Bürgermeister Stefan Keil**, ist also eine bedeutende Investition in den Bevölkerungsschutz.

Und die Ausschreibung für das nächste Fahrzeug der in 2018 zusammengelegten Feuerwehren aus Orsingen und Nenzingen werde im Sommer erfolgen, so der Bürgermeister. Dieses HLF10 sei geradezu eine „eierlegende Wollmilchsau“, lobte **Kommandant Manuel Winter** die Vielseitigkeit des Fahrzeuges. Es sei für technische Hilfeleistungen genauso ausgerüstet wie für Brandeinsätze unter Atemschutz und verfüge zudem über einen Wassertank mit 2.000 Litern für den ersten Löschangriff. In einem Umzug mit den Fahrzeugen zog die Festgemeinde dann von der Kirche zur Kirnberghalle zum gemeinsamen Weiterfeiern.



Vor einer großen Schar von Zuschauern konnte am Sonntag das neue Fahrzeug der Feuerwehr Orsingen-Nenzingen endlich geweiht werden. Es ist schon seit Anfang 2021 im Einsatz. swb-Bild: Oliver Fiedler

Radolfzell

Ein Haus der offenen Türen



Sie freuen sich über den Erfolg des Mehrgenerationenhauses In Radolfzell, von links: Christian Grams, Christiane Hermann und Anke Brednich. swb-Bild: Ute Mucha

Offene Türen stehen symbolisch für die 530 Mehrgenerationenhäuser in Deutschland – dort ist jeder willkommen. Dieses Prinzip gilt auch in Radolfzell und ist wohl Teil des Erfolgsrezeptes der Einrichtung des Diakonischen Werkes Landkreis Konstanz, das in diesem Jahr seinen **15. Geburtstag** feiert. „Hier finden Menschen jeden Alters und Nationalität zueinander, hier können sie sich austauschen, sich gegenseitig unterstützen und Gemeinschaft erleben“, fasst **Christiane Hermann** zusammen. Sie ist gemeinsam mit **Cornelia Pudor** Ansprechpartnerin für das Mehrgenerationenhaus in Radolfzell und weiß, wie wichtig das Haus in der Tegginger Straße für viele Menschen ist. Hier wird über Probleme gesprochen, gelernt und repariert, aber ebenso gelacht, gemeinsam gekocht und gegessen. Bis zu **20 Selbsthilfgruppen, Initiativen und Verbände** treffen sich regelmäßig in den Räumen, die zentral in der Stadtmitte von Radolfzell liegen und gut erreichbar sind. Der Treffpunkt ist zudem Plattform für bürgerschaftliches Engagement. Denn rund 50 ehrenamtliche MitarbeiterInnen unterstützen die Arbeit im MGH. Wo früher der Seniorenrat und das Stadtmuseum untergebracht war, finden nun Gesprächskreise statt, die Fotogruppe trifft

sich, die Computaria hilft beim Umgang mit den Neuen Medien, das Generationencafé lädt ebenso zum Austausch ein wie das Elterncafé und der Alleinerziehenden-Treff. Beliebt sind auch die Babysitterkurse für junge Menschen zwischen 14 und 18 Jahren, die sich dadurch ihr Taschengeld aufbessern können. „Dieser Vermittlerservice wird ebenso gut angenommen wie die Taschengeldbörse in Kooperation mit dem Café Connect und der Stadtjugendpflege Radolfzell“, weiß Christiane Hermann. **Christian Grams**, Geschäftsführer beim Diakonischen Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, das Träger des Mehrgenerationenhauses ist, sieht besonders den Austausch mit anderen MGHs als wertvoll an, denn daraus entstehe ein **großes Netzwerk**, von dem Hilfesuchende, wie Geflüchtete, profitieren können. Gerade das niederschwellige Angebot der Mehrgenerationenhäuser vereinfache **das Zusammenfinden unterschiedlichster Menschen**, ist er überzeugt. Dankbar ist Christian Grams auch über die große Unterstützung der Stadt Radolfzell, der Sponsoren und natürlich der vielen Ehrenamtlichen. Mehr Infos unter www.diakonie-konstanz.de/angebote Ute Mucha

Obstbrand

GRILLEN MAL ANDERS

Leckere Grilltipps an der Frischetheke

aach-center Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 8.00 bis 22.00 Uhr · Samstag 7.30 bis 22.00 Uhr

...einfach besser!

Orsingen-Nenzingen/Langenstein

Historischer Spatenstich auf dem Golfrasen bei Schloss Langenstein

Nun ist er endlich vollbracht, der **erste Spatenstich** für das neue Fastnachtmuseum bei Schloss Langenstein, bei dem der Vorsitzende des Fördervereins des Museums, **Michael Fuchs**, unbedingt den Minister für Ländlichen Raum, **Peter Hauk**, mit dabei haben wollte. Am Montag hatte er eine Lücke in seinem Terminkalender, weshalb hier ein kleines „Narrentreffen“ zum **realen Baustart des Jahrhundertprojekts** gefeiert wurde.



Nach gekonnter Ansage wurde die Erde von den Vertretern der Spender, Stifter, Bauherren und der Politik wie der Baufachleute durch die Luft geschleudert.

swb-Bild: Oliver Fiedler

ne es zum **55. Geburtstag als „Museum 4.0“** wiederum als einzigartige Einrichtung eröffnen, zeigte sich Michael Fuchs in seiner Begrüßungsrede optimistisch. Vor dem Spatenstich war freilich noch eine symbolische Grundstücksübergabe für die kommenden 99 Jahre durch **Leopold Graf Douglas** nötig, der die Eröffnung damals mit der ersten Mondlandung auf eine Ebene hob in der Bedeutung für die Menschheit. Minister Peter Hauk hatte sich närrisch, aber nicht ohne Ernst, für seinen Auftritt eingestellt. Gerade weil hier auf einen Holzbau gesetzt werde und nicht auf klimaschädlichen Beton, sei die Förderung durch das Land gerechtfertigt, hier eben für den ländlichen Raum. Hier werde bürgerschaftliches Engagement gewürdigt, mit dem Kulturgeschichte nicht nur bewahrt, sondern mit neuen Mitteln auch vermittelt werden solle. Die ausgerufene Forderung, dass man angesichts der steigenden Baukosten auch den Zuschuss erhöhen solle, lehnte Hauk freilich ab und gestand, dass das Projekt in der ersten ELR-Runde sogar erst mal durchgefallen sei, aber dann

doch zum glücklichen Ende fand. Dieser Spatenstich ist so bedeutend, dass sogar **Johann Herzberg von der Stiftung Preussischer Kulturbesitz** als Gesamtprojektleiter von „Museum 4.0“ in den Hegau gekommen war. Diese Förderung wurde immerhin auch schon vor fünf Jahren ausgesprochen, mit den bisher erarbeiteten digitalen Präsentationsmodellen sei das Museum auch gut am Ball. Michael Fuchs reist ja regelmäßig nach Berlin, um den aktuellen Stand dort zu präsentieren. Narrenpräsident **Rainer Hespeler** hielt sich angesichts der fortgeschrittenen Zeit in seinem Grußwort kurz. Er sieht das neue Fastnachtmuseum nach einer Vollendung als die kulturelle Klammer um die Fasnacht der Bodenseeregion. **Baumeister Willi Schirmeister** meinte freilich, dass auf die Bauherren hier bis zur Vollendung schon noch einiges zukommen werde. Aber nun wurde erst mal fröhlich der Spatenstich gefeiert, für den die Spaten vor Ort nicht ausreichen, weshalb es dann mit den Vertretern der Narrenvereine nach der „Promi-Runde“ noch eine zweite Auflage gab.

von Oliver Fiedler

Immer wieder hatte es Verschiebungen des Termins des eigentlich auf den Mai letzten Jahres gesetzten Termins gegeben, zum einen wegen der Verfügbarkeit von Handwerkern nach der Ausschreibung, die für den Förderverein des nun ehemaligen **Stockacher Stadtbau-meister Willi Schirmer** verantwortlich zeichnet, und der den

vom **Architekturbüro „cheret bozic“** entworfenen Holzbau, der dafür auch einen Preis des Landes für innovativen Holzbau erringen konnte, in die Tat umsetzen soll. Zum Anderen auch durch die Infektionslage, schließlich mussten hier auch in Zeiten des Lockdowns Spenden gesammelt werden, um die steigenden Baukosten zu stemmen - und es stehen nun noch knapp zwei Jahre Bauzeit bis zur Einweihung bevor. Wie Mi-

chael Fuchs auf Nachfrage sagte, habe man aktuell noch eine Finanzierungslücke von rund 200.000 Euro - nach aktuellem Stand. Das Projekt **„Narrenmuseum 2.0“** kostet laut der letzten Fassung der Kostenberechnung knapp vier Millionen Euro, mit dem durch die Kampagne „Museum 4.0“ geförderten digitalen Innenleben. Die reinen Baukosten liegen bei rund 2.2 Millionen Euro, von

denen eine Million Euro vom Land über ELR-Mittel und den Holzbaupreis kommen, von der Messmer-Stiftung und der Baden-Württemberg-Stiftung je 100.000 Euro, von den Narrenvereinen 250.000 Euro wie von der Spendenaktion von 2021 rund 150.000 Euro. 1969 wurde damals das Langensteiner Fastnachtmuseum als bundesweit einzigartige Einrichtung in Schloss Langenstein eröffnet, nun kön-

Singen

„Aus der Bananenschale auch noch Energie gewinnen“

Am Freitag fand in Singen die offizielle Einweihung nach erfolgreichem Standortumbau statt: Das **Unternehmen „Remondis“**, das zur Rethmann-Gruppe gehört, hat hier in die Modernisierung einer Recyclinganlage investiert und einen neuen Betriebshof und Umschlagplatz geschaffen. Die **„Reterra“ Hegau-Bodensee GmbH**, 100-prozentige Tochter der Remondis, Region Süd, hat in den vergangenen Jahren die Kompostierungsanlage komplett umgebaut und um eine hocheffiziente Biogasanlage ergänzt, parallel dazu wurde durch die Remondis Süd eine neue Verwaltung, Werkstatt und der Logistikstandort für ihre Niederlassung Singen errichtet. **Alles zusammen wurde nun offiziell feierlich wiedereröffnet.**

von Oliver Fiedler

Rund ein Drittel des rechnerisch für die Singener Haushalte benötigten Stroms werde hier im



Beim Durchschneiden des symbolischen Bands nach zehn Jahren Umbauarbeiten und Investitionen von 32 Millionen Euro in dieser Zeit. Norbert Rethmann, Ehrenaufsichtsratsvorsitzender der RETHMANN-Gruppe, Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Harald Nops, Dezernent des Landkreises Konstanz, und Eckhard Vogt, Geschäftsführer der RETERRA Hegau-Bodensee.

swb-Bild: of

Singener Kompostwerk über die Biogasanlage und Blockheizkraftwerk erzeugt, konnte zur Einweihung durch **Ulrich Steinborn**, als Geschäftsführer der Reterra Hegau-Bodensee, schon bei der Begrüßung vor einer illustren Schar von Festgästen aus dem ganzen Landkreis vermeldet werden. **Dr. Andre Baumann**, Staatssekretär im Umweltministerium, brachte den Weg der Zukunft für diesen Bereich auf den Punkt: „Wir können und müssen angesichts des Klimawandels wie auch der Stärkung der Eigenversorgung

auf dem Energiemarkt auch aus der Bananenschale noch Biogas, Strom und Kompost gewinnen können“, machte er in der Podiumsdiskussion klar. Die modernisierte Anlage trägt dazu bei, dass im Raum Singen Stoffkreisläufe aus Abfällen deutlich besser geschlossen werden können und die regionale Energieversorgung gesichert wird: In der Vergärungsanlage können nun ca. 50.000 t/a Bioabfälle aus den regionalen Haushalten verarbeitet werden. Das hier erzeugte Biogas wird in zwei großen Blockheiz-

kraftwerken verstromt. Diese nachhaltige Stromproduktion reicht für rund ein Drittel der Haushalte in Singen und macht die Stadt ein Stück unabhängiger von fossilen und internationalen Energiequellen. Aus dem Gärstoff entsteht in der Vergärungsanlage zudem hochwertiger Flüssigdünger und Qualitätskompost für die regionale Landwirtschaft. Der steigert die Bodenfruchtbarkeit und Wasseraufnahmefähigkeit und erspart den Einsatz von Mineraldünger. Neben der Vergärungsanlage gibt es eine Tun-

nelkompostierungsanlage für Bioabfälle. Dort können weitere bis zu 35.000 t/a Bioabfälle behandelt werden. In einem dritten Bereich werden rund 15.000 t/a Grünabfälle kompostiert. Dabei entstehen wertvolle organisch-mineralische Dünger für die Landwirtschaft und hochwertiger feiner Kompost zur Nutzung im Garten- und Landschaftsbau oder zur Herstellung von Substraterden. Insgesamt dürfen so am Standort bis zu 87.500 t organischer Abfälle je Jahr behandelt werden. Die RETERRA beschäftigt hier insgesamt 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und einen Auszubildenden. Parallel zur Optimierung der Verwertung von Bio- und Grünabfällen hat REMONDIS Süd in Singen einen neuen Standort für ihre Niederlassung gefunden. Bislang in Radolfzell am Bodensee ansässig, fand in diesem Jahr der Umzug nach Singen statt. Hier wurde ein neues Verwaltungsgebäude, eine Werkstatt sowie ein Umschlagbereich für die lokal erfassten Abfallfraktionen sowohl aus Haushalten als auch aus Gewerbe- und Industriebetrieben errichtet. In diesem Geschäftsbereich werden pro Jahr ca. 60.000 t verschiedenster Abfälle gesammelt, transportiert und auf der Anlage in Singen umgeschlagen. Der Betrieb ist mittlerweile auf 65 Mitarbeiter

sowie 35 LKW gewachsen. Der neue Standort schafft durch mehr Umschlagkapazitäten und eine größere Flexibilität vor allem ein hohes Maß an Entsorgungssicherheit für ansässige Gewerbe- und Industriebetriebe.

Eröffnung durch hochrangige Vertreter der Industrie und Politik

Die offizielle Einweihung der Modernisierungen fand mit rund 200 Gästen aus Industrie und Politik statt. Nach der Begrüßung durch **Eckhard Vogt** und **Ulrich Steinborn**, beide Geschäftsführer der RETERRA Hegau-Bodensee, wurden in einer Podiumsdiskussion aktuelle Fragestellungen zur Produktherstellung und Energieerzeugung beleuchtet. Diskussions Teilnehmer waren Dr. Andre Baumann, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, **Bernd Häusler**, **Oberbürgermeister** der Stadt Singen, Harald Nops, Dezernent des Landkreises Konstanz, Aloys Oechtering, Bereichsleiter RETERRA, sowie der Ehrenaufsichtsratsvorsitzende der RETHMANN-Gruppe, Norbert Rethmann. Im Anschluss an die Diskussion konnten die Gäste die neuen Anlagen und einzelnen Verfahrensschritte im Rahmen eines Rundgangs näher kennenlernen.

Randegg

Experimentelle 21 zeigt die Vieldeutigkeit der Welt

Sie hat auch nach der Corona-Zwangspause nichts von ihrem Charme und ihrer erfrischenden Vielschichtigkeit verloren: Die Experimentelle 21 wurde vergangenen Freitag in Randegg eröffnet und zeigt bis 11. September Bilder und Skulpturen von 21 KünstlerInnen im Garten und in den alten Gemäuern von Schloss Randegg. In ihrer 21. Auflage bietet die biennale Ausstellung ein sehenswertes Forum für zeitgenössische Kunst jenseits modischer Trends.

von Ute Mucha

„Wir dürfen wieder – ob wir es können, werden Sie entscheiden“, begrüßte **Bernhard Gassner, Vorsitzender des Förderkreises für Kultur und Heimatgeschichte Gottmadingen**, die zahlreichen Gäste bei der Vernissage. Und dass sie es können – die Macher der Experimentelle – davon können sich Kunstinteressierte nicht nur in



Im Gewölbekeller beeindrucken die Werke „Turtle II“ und „Ailos“ von Petra Lemmerz.

sub-Bild: Ute Mucha

Randegg, sondern **ab 8. Juli auch im Kulturzentrum Sternen in Thayngen** (bis 21. August) sowie in den weiteren Standorten **Bad Schussenried** (im Kloster Schussenried bis 23. Oktober), **Amstetten** (Schloss Ulmerfeld, bis 28. August) und

Sélestat (Saal Sainte-barbe, bis 13. Juli) überzeugen. „**Eine Kunst-Wanderung lohnt sich auf jeden Fall**“, empfahl Gassner. Maßgeblich am Erfolg der Experimentelle beteiligt sei neben den engagierten, ehrenamtlichen Helfern und Unter-

stützern besonders Mitinitiator und Antreiber **Titus Koch**, hob Gassner in seiner Rede hervor: „Dank seiner unerschöpflichen Begeisterung ist diese international angesehene Ausstellung seit vielen Jahren überhaupt möglich.“ Eigens aus Wien reis-

te Kunstkennner **Michael Hübl** an, um in die Ausstellung mit ihren „hochaktuellen Arbeiten“ einzuführen, die sich rund um Natur, Material und den Menschen drehe. Er sieht eine Botschaft der Experimentelle auch darin, innezuhalten, genau hin-

zusehen – auch auf vermeintlich Belangloses zu achten und „sich nicht von dem Spektakulären unserer XXL-Gesellschaft blenden zu lassen“. Diese unbedingte Aufmerksamkeit, diese Intensität zeige die Haltung der Experimentelle. Und besonders in solch schwieriger Zeit wie heute, mit Krieg und vielen Ängsten, nehme die Kunst eine wichtige Rolle ein, denn, so Hübl: „Sie verdrängt nicht, sondern zeigt die Vieldeutigkeit der Welt. Sie gibt keine schnellen Lösungen, dafür manch überraschendes Ergebnis.“

Diese sehenswerten Ergebnisse können bis 13. September jeweils samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr in elf Räumen auf Schloss Randegg entdeckt werden. Dazu lädt der Förderkreis zu **drei Rahmenveranstaltungen** ein: am 23. Juli, 20 Uhr, kommt **Maxi Pongratz**, am 13. August, 19 Uhr, die **Gebrüder Peter** und **Hannes Bliestle** und am 4. September zum Frühschoppen ab 11 Uhr die **Feierware Jazzband**. **Direkt zu den Impressionen der Experimentelle 21 kommen Sie hier:**



Singen

„Wir sind stolz eine Singener Schule zu sein“

Nach zwei außergewöhnlichen Jahren, die geprägt waren von Distanz und Vorsicht, von Verunsicherung und ständigen Veränderungen, aber auch durch Drohbriefe und vielem mehr konnte nun die Hardschule ihr **Jubiläum 50 plus 1 Jahr** am Freitag nachfeiern. „**Am 25.9.1971 wurde in der Hardschule nämlich Richtfest gefeiert,**“ konnte Schulleiterin **Katharina Ache-Hirschmann** freudig verkünden. Ein damaliger Zeitzeuge, nämlich ein **Film aus dem Stadtarchiv**, bezeugte den damaligen „Festschmaus“, untermauert mit Filmmusik aus dem Hair Musical und spielenden feiernden Kindern mit Sinalco-Flaschen in der Hand. Es kam etwas Nostalgie bei diesen über 50 Jahre alten Bildern auf. „Hauptaufgabe unserer Schule war **damals wie heute die Integration**. Damals herrschte Schulraumknappheit, und um dem zu begegnen, entschied man sich in der Singener Südstadt eine reine Grundschule zu errichten,“ berichtete die Schulleiterin. Junge Menschen und oft aber auch ganzen Familien eine Anlaufstelle zu bieten und sie in ein völlig fremdes System einzugliedern, sieht Katharina Ache-Hirschmann nach wie vor als eine große Herausforderung an. Von jeher war die Hardschule mit einer VKL – einer Vorbereitungsklasse – für Kinder mit wenigen oder gar keinen Deutschkenntnissen ausgestattet, die aus dem gesamten Hegau kommen. Rund 200 SchülerInnen (mit



Fast müsste man „Hoorig“ rufen was auch manch BesucherIn veranlasste zur Jubiläumsfeier der Hardschule beim Anblick von **Rainer Hespeler**, zu tun. **OB Häusler** und **Schulleiterin Katharina Ache-Hirschmann** freut's.

sub-Bild: Leyhe-Schröpfer

GrundschulförderschülerInnen) besuchen aktuell die Hardschule. **OB Bernd Häusler** ging zum Jubiläum auf die Entstehung der Schule ein. „Aus heutiger Sicht, waren es unglaubliche 3,3 Millionen Mark Baukosten. Als eine der ersten Ganztageschulen im Landkreis muss auch von der die Hardschule mittlerweile viel Erziehungsarbeit und Wertevermittlung übernommen werden,“ so Häusler. Angekündigt wurde schon mal eine größere Mensa auf dem Schulgelände, da die jetzige durch den ab 2026 verbindlichen Rechtsanspruch dem Bedarf dann nicht mehr entspricht. **Anja Claßen**, Geschäftsführerin der Schule, lobte in ihrem Grußwort mit „**50 Jahre und kein bisschen alt**“ die Beständigkeit der drei Schulleitungen und sah dies auch als Indiz dafür, ein innovatives und kreatives Team zu sein. Liedbeiträge kamen von

den Klassen 4, eine sportliche Modenschau bot die Klasse 4b, einen Musicalbeitrag Klasse 1a. Die Redebeiträge von Elternbeirat und Förderverein kamen von **Julia Schaal** und **Alexander Reim**. Abschließend zur Überraschung kam noch ein, mit eigenen Worten, „**hergelaufener Fasnachter daher**“ der ein kurzes und prägnantes Grußwort sprach. **Rainer Hespeler** aus der Fasnachtsfraktion und Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee erzählte kurzweilig aus seiner Schullaufbahn und mancher/r fragte sich schmunzelnd, ob denn schon wieder die fünfte Jahreszeit angebrochen ist. Vor dem Hintergrund des herrlich farbintensiven Wandbildes „**Das große Welttheater**“ von **Curth Georg Becker** im Foyer der Schule konnte in solcher Jubiläumslaune ein krönender Abschluss gefunden werden.

Karin Leyhe-Schröpfer

Politik trifft Wirtschaft

PR-News (Anzeige)

Kanzlei reichert und reichert feierte 50-jähriges Jubiläum und Neubau

Politik trifft Wirtschaft hieß es beim 50-jährigen Kanzleijubiläum von reichert & reichert am Samstag in Singen.

Gefeiert wurde auch die Einweihung des neuen Bürogebäudes auf dem Campus am Remishof, den die Stadt für das Konzept „Arbeiten und Wohnen“ zur Verfügung gestellt hatte. OB Häusler zeigte sich begeistert und freute sich, den Hauptsitz von reichert & reichert in Singen gehalten zu haben.

Die Landtagsabgeordneten Wehinger und Storz freuten sich für die Mitarbeitenden über die schönen hellen und farbenfrohen Büroräume und würdigten das Engagement der Kanzlei für die Lebenshilfe und die Ener-



Copyright: Reichert & Reichert

gievende. Andreas Jung, MdB und stellv. Bundesvorsitzender



Copyright: Reichert & Reichert

der CDU, überzeugte während seiner ganzen Rede mit einer Jonglagenummer. Er stellte dabei u. a. fest, dass er fast von Geburt an ein „Schwarz-Grüner“ (VfR Stockach) sei und die Kanzleifarbe der grünen Wirtschaftskanzlei (orange) ja in Wirklichkeit die Farbe der CDU sei.

Unter den Gästen aus der Wirtschaft waren u. a. der Präsident der IHK, Thomas Conrady und der Geschäftsführer der Südkurier GmbH, Peter Selzer.

Die Gäste feierten bis tief in die Nacht und tanzten auf die Rhythmen der Konstanzer Band „Elk Groove“.

Neues Mehrfamilienhaus in Radolfzell, Konstanzer Straße 25



Modern, zentral gelegen und hochwertig ausgestattet: Das Mehrfamilienhaus in Radolfzell wurde von der Lindenmayer Bau GmbH erstellt. swb-Bilder: mu

Viel Platz bieten die großzügigen Balkone, zeigt Daniel Lindenmayer.

Wohnkomfort mit hoher Qualität

Ein modernes Mehrfamilienhaus in massiver Bauweise entstand binnen eines Jahres auf einem rund tausend Quadratmeter großen Grundstück in zentraler Lage in der Konstanzer Straße in Radolfzell. Von dort aus sind Geschäfte, Ärzte und auch die Mettnau als Erholungsgebiet fußläufig gut zu erreichen. Die acht Wohneinheiten von etwa 60 bis 90 Quadratmeter Größe (Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen) sind bereits alle verkauft, fast fertig gestellt und teilweise bereits von den Bewohnern bezogen.

Im Untergeschoss befinden sich die Kellerräume sowie eine Waschküche und eine Tiefgarage mit acht Plätzen, die mit Ladestationen für Elektroautos nachgerüstet werden können. Ein Aufzug garantiert Barrierefreiheit, die auch in den Wohnungen berücksichtigt wurde. Zum Beispiel in den bodenebenen Duschen und bei der offenen Raumeinteilung. Helle Räume, großzügige Balkone und Terrassen im Erdgeschoss runden den Wohlfühlcharakter für das neue Zuhause von Eigentümer oder Mieter gelungen ab. Natürlich können die

Käufer auch ihre individuellen Wünsche bei der Ausstattung ihrer Wohnung einbringen.

»Wir legen höchsten Wert auf Wohnkomfort und Qualität«, betont Daniel Lindenmayer von der ausführenden Baufirma Lindenmayer Bau GmbH aus Ludwigshafen am Bodensee. Deswegen arbeitet er bei seinen Bauprojekten auch vorwiegend mit Handwerkern aus der Region zusammen. »Mit ihnen haben wir gute Erfahrungen gemacht«, erklärt Lindenmayer. Ebenso wichtig ist ihm die Zusammenarbeit mit den Wohnungskäufern: »Wir begleiten sie als spezialisiertes und alteingesessenes Unternehmen im Bodenseeraum erfolgreich von der Entwurfsplanung bis zur Übergabe«. Sein nächstes Projekt hat der Bauunternehmer bereits in Planung: In Ludwigshafen wird er mit seinen 25 Mitarbeitern und weiteren Handwerksbetrieben ein Sechsfamilienhaus in ähnlicher Bauweise wie in Radolfzell erstellen. Ute Mucha

Wir bedanken uns für den Auftrag!
Ausführung der Heizungsbauarbeiten

- Blechnerei
- Sanitärtechnik
- Heizungstechnik

Armin Bihl GmbH

78333 Stockach-Mahlspüren im Tal
Pfullendorfer Str. 41
Tel. 07771/2306 • Fax 07771/62469

Wir lieferten die Baustoffe und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit!

Bücheler & Martin
Fachhandel für Baustoffe & Fliesen

Singen Stockach

elektro maier

...den strom im griff
planung
beratung
installation
service

Liggeringer Straße 21 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 / 98 26 96 · Fax 07732 / 98 26 97

Wir wünschen den neuen Bewohnern/innen viel Freude und danken für den Auftrag!

Wir danken für den Auftrag.

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Abbruch
Baugruben
Recycling

Für das Dach ein Meister vom Fach
... seit mehr als 45 Jahren

Wir gratulieren zum Neubau.

Rathmann GmbH
Württemberger Str. 20
78367 Ffilingen
07463/7360

Flachdachbau
Dachbegrünung
Baublechnerei

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Ortiller-Quelle

Goodes vom See

LANDEGGER.DE

Hildebrand
ERDBEWEGUNG - CONTAINERDIENST

Wir bedanken uns für den Auftrag.
In Neustückern 9 · 78351 Bodman-Ludwigshafen
www.erdbewegung-hildebrand.de

www.wochenblatt.net/tv

WOCHENBLATT

Baubranche leidet in der Krise

Daniel Lindenmayer führt zusammen mit seinem Vater seit dem Jahr 2000 in der dritten Generation das Bauunternehmen Lindenmayer Bau GmbH in Ludwigshafen am Bodensee. Sein klassisches Tätigkeitsfeld ist der Rohbaubereich.

»Hier bieten wir kompetente Beratungs- und Bauleistungen mit hohem Qualitätsbewusstsein. In Zusammenarbeit mit führenden Herstellern der Baustoffindustrie gewährleisten wir einen hohen Standard bei der Auswahl und Verwendung von Baumaterialien«, fasst der Bauunternehmer zusammen.

Ein weiteres Standbein ist das schlüsselfertige Bauen, das er in seiner Komplexität von der Planung bis zur Ausführung als sehr anspruchsvoll ansieht. Zu schaffen machen Daniel Lindenmayer



Daniel Lindenmayer
Geschäftsführer
Lindenmayer Bau GmbH

mittlerweile die Auswirkungen des Ukraine-Krieges, die sich in einer hohen Teuerung und in Liefer-schwierigkeiten bei Baumaterialien bemerkbar machen.

»Diese Krise trifft die Baubranche besonders heftig«, erklärt er und besonders kritisch werde es bei den Projekten, die zu Festpreisen ausgeführt werden sollen.

Vielen Dank für den Auftrag!
Wir lieferten die Kunststoff-Fenster.

■ Holz ■ Holz-Alu ■ Kunststoff ■ Alu-Fenster

SCHÖTTE
IHR FENSTERSPEZIALIST

Werner-von-Siemens-Str. 15 · 78224 Singen · Tel. 07731/8683-0
www.schoettle-fenster.de · info@schoettle-fenster.de

Günter Hildebrand

GH
GARTEN - LANDSCHAFTSBAU

Bonnigasse 4a
78315 Radolfzell / Liggeringen

NATURSTEIN VERBUNDSTEIN MAUERWERK BE-ENTWÄSSERUNG

phone. 0179 - 139 36 46 web. www.gh-gaerten.de

FL LINDENMAYER
BAUUNTERNEHMUNG

Wir bedanken uns bei allen Gewerken für die produktive Zusammenarbeit!

Holderweg 1 | 78315 Bodman-Ludwigshafen
info@lindenmayer-bau.de | Tel. 0 77 73 - 52 98

Öhningen

Als Ansporn für weitere acht Jahre

„Damit ist **Andreas Schmid der alte und der neue Bürgermeister der Gemeinde Öhningen**“, gab **Bruno Schnur** als Leiter des Gemeindevwahlausschusses auf der Treppe des Rathauses um 19.16 Uhr den zahlreichen Bürgern und Gästen am Sonntagabend bekannt.

von Ute Mucha

Man wollte ganz genau sein, erklärte er die leichte Verspätung, denn drei Tage vor der Wahl hatte es Turbulenzen gegeben, da die Post mehrere Dutzend Briefwahlunterlagen aus Personalmangel nicht zugestellt hatte. Doch nun sei alles ordnungsgemäß verlaufen, versicherte Schnur.

Auch wenn es sein schlechtestes Ergebnis der letzten drei Bürgermeisterwahlen war, kann Andreas Schmid die **73,2 Prozent** der abgegebenen Stimmen (Wahlbeteiligung 37,65 Prozent) als klares Votum für seine vierte Amtszeit als Öhninger Bürgermeister ansehen.

„Das nehme ich sportlich“, so Schmid zu den über 20 Prozent der WählerInnen, die ihre Stimme seinem Gegenkandidaten oder anderen gaben. Er sehe dies



Andreas Schmid mit seiner Ehefrau Heike im Kreis von Bürgermeisterkollegen, Landrat Zeno Danner und Sven Leibing vom Verwaltungsverband Höri.

als Ansporn und wolle sich die nächsten acht Jahre für eine gute Entwicklung der Gemeinde einsetzen und Öhningen gemeinsam mit dem Gemeinderat, der Bürgerschaft und auch mit jenen, die ihn nicht gewählt haben, ein weiteres Stück nach vorne bringen. Zu tun gebe es noch reichlich, so Schmid mit Blick auf die Baustelle des Chorherrenstifts und auf einige alte Häuser im Ortskern. **Doch die 22,92 Prozent seines**

Gegenkandidaten Marc Michael Berchmann von der Satirepartei „Die Partei“ **sind auch ein Signal für manche Unzufriedenheit in der idyllischen Höri-Gemeinde** mit ihren drei Ortsteilen. „Damit muss ich leben“, weiß der Schultes, der sich mit seiner Position zur Windkraft auf dem Schienerberg manche Kritik einfiel. Zu den ersten Gratulanten des frisch gekürten Bürgermeisters gehörte **Landrat Zeno Danner**,

der gemeinsam mit dem **Bundestagsabgeordneten Andreas Jung**, dem **Konstanzer Oberbürgermeister Uli Burchhardt** sowie den **Bürgermeistern Uwe Eisch** aus Gaienhofen, **Holger Mayer** aus Hilzingen, **Marcus Röwer** aus Volkertshausen und dem Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbandes Höri, **Sven Leibing**, Glückwünsche überbrachte. „Nirgendwo im Landkreis ist es

schöner als in Öhningen – Sie haben alles richtig gemacht“, betonte Zeno Danner und erteilte Applaus von den knapp 300 Besuchern vor dem Rathaus. Auch wenn die Wahl nicht wirklich spannend war, sei sie eine Bestätigung für die Schmidts langjährige, hervorragende Arbeit, so Danner. Für die Bürgermeister des Landkreises gratulierte **Engens Bürgermeister Johannes Moser** als Vorsitzender des Gemeindetags

des Landkreises Konstanz. Auch er bestätigte Schmidts „gute Arbeit in den vergangenen 24 Jahren“ und wünschte ihm für die vierte Amtsperiode „viel Tatkraft und Energie sowie das notwendige Quäntchen Glück“. **Kurt Fürst** überbrachte als Vertreter der Öhninger Vereine und Organisationen einen prall gefüllten Geschenkkorb zur Stärkung für den alten und neuen Schultes. Er sei überzeugt, so Fürst, dass Andreas Schmid die Aufgaben der nächsten acht Jahre mit Kompetenz und Humor bewältigen werde, aber mit Spaß allein könne man halt keine Gemeinde leiten, schloss er mit einem Seitenhieb auf den Gegenkandidaten der Satirepartei, Marc Michael Berchmann. Dieser zeigte sich äußerst zufrieden mit dem Wahlergebnis. Durch seine Kandidatur hätten die Wähler eine Wahl gehabt. Er dankte Schmid für den guten Wahlkampf und seinem Team für die große Unterstützung.

Nach dem Badener Lied der drei **Musikvereine aus Öhningen, Wangen und Schienen** wurden Bürger und Gäste zum Ausklang des Wahlabends auf den Kirchhof zu Erfrischungen geladen.

Mehr Bilder in unserer Bildergalerie.



Singen

Mit bewährtem Vorstand in die neuen Herausforderungen

Vergangenen Freitag veranstaltete der **CDU Stadtverband** in Singen seine Mitgliederversammlung, pandemiebedingt die **erste seit 2019**. „Parteiarbeit war in den letzten zwei Jahren sehr schwierig“, so **Franz Hirschle**, alter und neuer Vorsitzender des Stadtverbandes. Online Wahlkampf zu machen war eine Notlösung, dabei habe man auch gemerkt, dass insbesondere Lokal- und Regionalpolitik vom persönlichen Kontakt lebe. Umso mehr freue es ihn, dass der CDU Stadtverband in Singen dennoch einige neue Gesichter begrüßen darf. „Es herrscht wieder mehr Lust, Politik vor Ort mitzugestalten. Hier zeigt sich, dass die CDU in Singen weiterhin eine tolle Plattform ist.“ Franz Hirschle wurde mit großer Mehrheit als Stadtverbandsvorsitzender bestätigt. Neben „alten Gesichtern“ wie **Heike Kornmayer** und **Tizian Mattes**, beide als stellvertretende Vorsitzende bestätigt, und dem ebenfalls bestätigte Pressesprecher **Marcel Heimerl** gibt es auch frischen Wind im Vorstand: Nach langjährigem Engagement als Schatzmeister wurde **Bernfried Haungs** verabschiedet. Künftig kümmert sich **Ursula Kornmaier** um die Finanzen des Ortsverbands. Auch Schriftführerin **Bettina Frank** zieht sich aus ihrem



Die (wieder-)gewählten Mitglieder des Vorstandes der CDU Singen: **Veronika Netzhammer, Franz Hirschle, Heike Kornmayer, Ursula Kornmaier, Jürgen Schröder, Bettina Frank, Marcel Heimerl, Cedric Seher, Daniel Kech, Klaus Bach, Alexander Siegel, Ingo Dowideit**. Es fehlen: **Tizian Mattes, Tanja Sander, Christine Lenz, Tobias Herrmann, Regina Rembold**. swb-Bild: CDU Singen

Amt zurück. Mit **Tanja Sander** fand sich hier eine engagierte Nachfolgerin. Mit **Cedric Seher**, der sich künftig um die Website kümmert, rückt auch aus der Jungen Union jemand nach. Nach gut drei Jahren gab es viele Mitglieder, die geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft. Für 20, 30, 50 und mit **Klaus Weber**, höchste Ehrung an diesem Abend, **65 Jahren Parteimitgliedschaft**. Der Stadtverband dankt für deren langjähriges Engagement. Dann ließ der Stadtverband die letzten Monate Revue passieren, die neben der Pandemie geprägt waren von internen Streitigkeiten auf Bundesebene und auch zwischen den

Schwesterparteien. „Wir haben Hausaufgaben zu erledigen“, sagte der Kreisvorsitzender **Dr. Fabio Crivellari**. Viele überregionale, vor allem aber auch regionale Themen stünden für die Zukunft auf der Agenda. Nicht zuletzt die Sicherstellung der Zugverbindung von Singen in die Landeshauptstadt Stuttgart, die mit Fertigstellung von „Stuttgart ‘21“ verkompliziert wird. „Wenn Geld da ist, um für einige Milliarden ein Neun-Euro-Ticket einzuführen, dann ist auch Geld da, die Gäubahn und die Schwarzwaldbahn zu verbessern“, so Veronika Netzhammer. Hierzu positioniert sich der Stadtverband eindeutig. Marc Heimerl

Steißlingen

Bei Zuversicht bleiben, trotz dunkler Wolken für die Zukunft

Der **Gewerbeverein Steißlingen** konnte am Samstag mit einem absolut beeindruckenden **„Tag der offenen Türen“ im Gewerbegebiet** der Gemeinde auftrumpfen. Vor neun Jahren gab es das letzte Mal eine Veranstaltung in diesen Dimensionen, bei der sich 30 Firmen an 20 Standorten vorstellten, und es hat sich eben eine Menge getan. Mit der Zone **„Vor Eichen“** konnte gar ein **neues Gewerbegebiet** mit höchst interessanten Unternehmen vorgestellt werden, das auch musikalisch von der **Narrenmusik Radolfzell**

bespielt wurde und eine eigene Festzone war. Und im Bereich der MAN-Niederlassung konnte gar das neue „eigene“ **Steißlinger Bier** präsentiert werden, mit Bar im Anhänger dazu. Selbst das Kiesabbauunternehmen Schray präsentierte sich mit vielen Führungen auf seinem Abbaugelände inklusive Baggerfahrten für die Besucher. Bei der Eröffnung der Gewerbeschau im Autohaus Schönenberger wurden freilich viele nachdenkliche Töne angeschlagen. „Wir wollen uns unsere Zuversicht aber nicht nehmen

lassen“, betonte der **Vorsitzende des Gewerbevereins, Hugo Maier**, nachdem **Bürgermeister Benjamin Mors, Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender, der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung** sowie **der Landtagsabgeordnete Hans-Peter Storz** auf die aktuellen Krisen von Corona über den Ukrainekrieg, den Klimawandel, die Inflation, unterbrochene Lieferketten bis zum akuten Fachkräftemangel eingingen, die die Gesellschaft wie die Politik in vielfacher Weise herausforderten. Oliver Fiedler



Bürgermeister Benjamin Mors bei seiner Eröffnungsrede am Tag der offenen Türen im Gewerbegebiet Steißlingen im Autohaus Schönenberger. sub-Bild: of

**SOFORT
BAR-
GELD**

Pelz- und Goldankauf

Jetzt neu! LEDERJACKEN-ANKAUF

Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen • Tel. 0177 3991323



BARES FÜR WAHRES - Die Experten sind 4 Tage vor Ort



Besuchen Sie uns ohne Terminabsprache! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Gold Münzen / Medaillen aller Art

Schmuck – Altgold – Bruchgold – Modeschmuck



ZAHNGOLD

MILITARIA
(von 1850 bis 1945)

Silber
80 bis 999

**Wir suchen dringend
Zahngold!**

Ankauf von Goldschmuck aller Art.

Altgold, Bruchgold, Münzen, Barren, Platin sowie gut erhaltene Ringe, Broschen, Ketten, (Armbänder bevorzugt in breiter Form), Colliers, Medaillons, Golduhren – auch defekt, Pelz sowie Lederjacken/-mantel in Verbindung mit Gold

Feingold



Wir kaufen alle Markenuhren und zahlen Top-Preise!



**WIR KAUFEN AN:
WIR ZAHLEN BIS ZU
72,00 €
PRO GRAMM**

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen Zuhause

**JETZT
NEU!!**

**Machen Sie Ihren Pelz sowie
Lederjacken/-mantel zu BARGELD!!!**

**LETZTE
CHANCE!**



Lederjacken/-mantel



**Wild-
lederjacken**



ACHTUNG + ACHTUNG

Ankauf von Lederjacken und Ledermäntel aus Glatt- oder Wildleder, auch Lammfellmantel, zum Höchstpreis von bis zu 2.500,- €

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

**Nutzen Sie Ihre letzte Chance vor Saisonschluß!
Wir suchen alle Arten von Pelzen!***

Die Nachfrage in OST-Europa ist derzeit sehr hoch.

Wir zahlen bis zu 9.000,- €



**Parkplätze
vorhanden**



Bernstein
bis zu 1.500 €



Bisam



Nerz



**Füchse
aller Art**



Alte Krokotaschen
bis 800 €



Zobel



**Pelz- und Goldankauf Singen
Ekkehardstr. 35 • 78224 Singen**

Telefon: 0177 3991323

Öffnungszeiten: Montag – Samstag 10.00 – 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns **ohne Terminabsprache!**

**Gerne übernehmen wir Ihre
Spritkosten bis zu
€ 30,- bei Verkauf!**

Ärztetafel

Praxisübergabe

Zum 01.07.2022 wurde die Praxis Dres. med. Isolda und Gero Grathwohl / Dr. med. Thomas Peuckert, Uhlandstraße 54, 78224 Singen

von **Dr. med. Michael Pieper**
FA für Innere Medizin / Kardiologie
übernommen.

Das gesamte Team bedankt sich bei allen Patientinnen und Patienten für das seit Jahren entgegengebrachte Vertrauen. Unter neuer Führung werden wir alle wie gewohnt weiterhin für Sie da sein.

Ihr Praxisteam

Dr. med. Stephanie Fietz
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Virchowstr. 10 c, 78224 Singen,
Tel. 0 77 31/7 97 66 91

Ich bin im Urlaub vom 18.07. - 30.07.2022
Vertretung:
Dr. Kamphans, Tel. 6 35 59 (18.-22.7.2022)
Dr. Bigos, Tel. 4 12 94
Dr. Zachmann, Tel. 4 62 44

Scheibe kaputt?

GLASRÄDLER
DER GLAS- UND SPIEGELSPEZIALIST

REPARATURELDIENST TEL. 07731/68088

» WWW.WOCHENBLATT.NET «

» **WOCHENBLATT** «

Traditionelles Gartenfest vom 8. bis 11. Juli

Musikverein Gottmadingen lädt ein zum traditionellen Gartenfest

Anlässlich seines 175-jährigen Jubiläums lässt der Musikverein Gottmadingen eine alte Tradition wieder aufleben und lädt vom 8. bis 11. Juli zum Gartenfest in den Mondgarten auf dem Parkplatz am Feuerwehrhaus ein.

Am Freitag, 8. Juli, werden ab 18 Uhr der MV Weiterdingen und der MV Bietingen das Fest eröffnen. Am 9. Juli unterhält der MV Bottenau ab 18.30 Uhr und ab 21 Uhr gibt es Classic-Rock mit der bekannten Band „Surprise“. Am Sonntag, 10. Juli, findet ab 11.30 Uhr



das Bezirksmusikfest mit den Bezirksvereinen Randegg, Gailingen und Hilzingen statt. Am Abend spielt ab 19.30 Uhr die „Feierware Jazz Band“. Am Montag, 11. Juli, gibt es ab 17 Uhr den traditionellen Bierabend mit Rettich. Musikalisch

umrahmt wird dieser von den Fanfarenzug Gottmadingen und der Trachtenkapelle Stetten. Aktuelle Informationen finden Sie auf Facebook, Instagram und auf der Homepage unter www.musikverein-gottmadingen.de.

PR-News (Anzeige)

SOS KINDERDORF

SOS-Kinderdorf schenkt Kindern in Not ein neues, liebevolles Zuhause.

Weil jeder eine Familie braucht.

Jetzt helfen: sos-kinderdorf.de

MEHRWEG IST KLIMASCHUTZ

Gründerzeit Edition-Quattro

BRAUN

» **WICHTIGER HINWEIS** «

FREITAG AB 12:00 UHR GESCHLOSSEN

Liebe Kundinnen und Kunden, liebe Leserinnen und Leser,

Unsere Geschäftsstelle ist aufgrund unseres kleinen internen Festes am Freitag, den 08.07.22 ab 12:00 Uhr nicht mehr besetzt.

Am Montag, den 11.07. sind wir wieder wie gewohnt, zu den üblichen Geschäftszeiten, telefonisch wie auch vor Ort für Sie erreichbar.

Vielen Dank für Ihr Verständnis – Ihr Wochenblatt-Team.

» **WOCHENBLATT** «

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Landtagsfahrt 2022

Dorothea Wehinger MdL lädt ein zum Landtagsbesuch am 14. Juli 2022

Die Landtagsabgeordnete Dorothea Wehinger (Grüne) lädt in diesem Jahr wieder interessierte Bürgerinnen und Bürger zu einer Landtagsfahrt nach Stuttgart ein.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet in Stuttgart eine Führung durch den Landtag und ein Abgeordnetengespräch mit Dorothea Wehinger über aktuelle Themen der Landespolitik sowie ein gemeinsames Mittagessen. Eine Plenarsitzung findet nicht statt.

Die ganztägige Fahrt findet am

Donnerstag, den 14. Juli 2022, statt und startet um 7.37 Uhr mit dem Zug am Bahnhof Singen. Einzelheiten erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung. Bei Interesse bittet die Abgeordnete um Anmeldung bis spätestens 11. Juli per E-Mail an wahlkreis@dorothea-wehinger.de oder telefonisch unter 07731/ 5051 151.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf maximal 25 begrenzt. Dorothea Wehinger freut sich, nach den coronabedingten Absagen der letzten Landtagsfahrten, auf zahlreiche Interessierte



Copyright: D. Wehinger

und einen spannenden Austausch im Stuttgarter Landtag.

PR-News (Anzeige)

Der Blick über die Grenze

schaffhausen24

LOKAL · ONLINE · GRATIS

» **BEILAGENHINWEIS** «

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABE:

ALDI

(mit einigen Ausnahmen)

Kaufland

TEILAUSSGABEN:

Dehner Gartencenter
HEM expert
Media Markt
Pro Optik
denn's Biomarkt

Apotheke Dr. Vetter
Edeka Baur
Musikverein Beuren a. d. Aach
EP: Hiller
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG

Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731 / 8800-0 | Fax: 07731 / 8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net

» **WOCHENBLATT** «

LIEFERUNG & MONTAGE* GRATIS

FÜR ALLE MÖBEL & KÜCHEN

*ab einem Warenwert von 499,- €, nur für Neuaufträge, im Umkreis von 50 km. Artikel aus unserer Abteilung *Junges Wohnen*. Lieferung ohne Montage.

Nur noch bis Samstag 09.07.22

BRAUN Perfekt. **BRAUN MÖBEL CENTER**

Singen
Carl-Benz-Straße 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8 75 80
Email: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Unsere Öffnungszeiten für Sie: Montag – Samstag 9.30 – 19.00 Uhr

BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Fortsetzung von Seite 1

„Können nicht alle Preissteigerungen wegsubventionieren“

Bei dem Treffen mit den Vertretern der regionalen Baugenossenschaften am Montag mit der neuen **Bauministerin Klara Geywitz** gab es freilich gute wie schlechte Nachrichten. Zum einen konnte die SPD-Ministerin in dem erst wieder im Herbst geschaffenen Ressort Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen darüber informieren, dass die Bundesregierung für die laufende Wahlperiode, die allerdings noch bis 2035 geht, zusätzliche 8,5 Milliarden Euro zur Förderung des Sozialen Wohnungsbaus bereitstellen werde. Aber: „Es wird uns nicht möglich sein, alle Kostensteigerungen wegzusubventionieren“, macht sie im Anschluss an die Runde im Gespräch mit dem Wochenblatt am Montag deutlich.

von Oliver Fiedler

Die Vertreter der Baugenossenschaften und auch kommunalen Baugesellschaften im Landkreis, die ohnehin schon seit Jahren den schmalen Grad gehen müssen, einerseits den Ansprüchen von attraktivem Städtebau zu genügen und Vorbild dabei zu sein, die auch von den immer höher gesetzten Umwelt- und Klimastandards herausgefordert sind bis zum Brandschutz oder barrierefreien Ausbau, und dies letztlich für einen **„bezahlbaren“ Mietpreis** umsetzen sollten, fanden in den letzten Wochen dramatische Worte.

Der Geschäftsführer der städtischen **Wohnungsbaugesellschaft WOBak** aus Konstanz, **Jens-Uwe Götsch**, sprach für alle anwesenden Vertreter der Wohnungswirtschaft, als er steigende Baukosten, Fachkräftemangel bei Bauunternehmen und die steigenden Zinsen beklagte, die es nicht nur seinem Unternehmen schwer machen, bezahlbare Wohnungen neu zu bauen und gleichzeitig ihre Kosten zu tragen. So benötige der Spar- und Bauverein Konstanz bei den derzeitigen Bau- und Immobilienpreisen eine Miete von 16,50 Euro auf den Quadratmeter, um die Kosten tragen zu können. Diese Preise könnten die Mitglieder der Genossenschaften nicht tragen, berichtete die **Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl** (SDP), die das Treffen arrangiert hatte, nach der Diskussion.

Kostenfalle Zuschüsse



Die neue Bundesbauministerin Klara Geywitz mit den Vertretern der Baugenossenschaften im Landkreis in den Räumen der Wobak in Konstanz beim regionalen Baugipfel, an dem auch die Vertreter des Mieterbunds teilgenommen hatten. Links im Bild die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lina Seitzl, die das Treffen organisiert hatte.

Axel Nieburg von der Baugenossenschaft Hegau zeigte sich aufgewühlt: dort ist seit Anfang des Jahres nach Jahren der Vorbereitung das **Projekt „Überlinger Höfe“** in der Umsetzung, das eine Nachverdichtung bei den Punkthäusern an der Überlinger Straße in der Südstadt auf einem eigenen Grundstück, das also dafür nicht mehr erworben werden musste, nachverdichtet werden soll. Auch durch die Turbulenzen um die Förderung mit KfW-Mittel (Kreditanstalt für Wiederaufbau mit den berühmten Darlehen für energetisch optimierte Bauten) haben dort mit den Baukostensteigerungen die Kalkulation auf den Kopf

gestellt. Mit einer **„Schmerzgrenze“ von 5.000 Euro** Baukosten für den Quadratmeter Wohnraum war man schon in das Projekt hineingegangen, jetzt sei man schon bei **5.400 Euro angekommen** und damit auch bei einer erforderlichen Miete von weit über 10 Euro pro Quadratmeter. „Wenn wir nicht schon so weit in der Umsetzung wären, würden wir das Bauprojekt stoppen und auf bessere Zeiten warten“, machte der im Gespräch mit dem Wochenblatt deutlich. Denn was da herauskomme, **entspreche nicht dem „bezahlbaren Wohnraum“** und eigentllich nicht mehr dem Zweck der Genossenschaft.

Stahl zum Tagespreis

Und auch die **Singener Baugenossenschaft Oberzellertal** hat den Fuß schon auf der Bremse: gegenwärtig wird an der Wehrdstraße beim Hegautower emsig investiert. Nach einem Baustart von 15 Monaten für insgesamt über 80 neue Wohnungen, auf die der Wohnungsmarkt dringend wartet. Wo das Projekt bei den Kosten landet, ist ungewiss, mit Sicherheit aber teurer und eben unkalkulierbar. „Wir bekommen den benötigten Stahl derzeit nur zu Tagespreisen“, machte **Vorstand Thomas Feneberg** das Dilemma deutlich. Und das war

übrigens auch schon vor dem Ukraine-Krieg Thema gewesen. Die Folge: „Wir planen erst mal kein neues Bauprojekt, weil die Entwicklung so unklar ist“, so Feneberg bei der kürzlich vorgestellten Bilanz.

Stillstand in „Pipeline“

Auch die **Familienheim Bodensee** mit Sitz in Radolfzell, die auch im Hegau, zum Beispiel in Engen oder Hilzingen aktiv ist, sieht sich vor großen Herausforderungen. Derzeit liegen einige Projekte für die nächsten vier bis fünf Jahre in der „Pipeline“. Was begonnen ist, wie das repräsentative Bauprojekt „Aacher Straße“ in Engen, wird

wohl am Schluss einiges mehr kosten als die kalkulierten 13 Millionen Euro, aber für weitere Maßnahmen wolle man nun „flexibel bleiben“. „Wir müssen weg vom Wunschenken und Schönreden“, mahnte **Vorstand Stefan Andelfinger** kürzlich in der Vertreterversammlung. „Wir werden deutliche Mietminderungen haben und können deshalb weniger bauen“, blickt deren **Aufsichtsratsvorsitzender Bernhard Hertrich** skeptisch in die Zukunft. Da spielen die Inflation und die Energiepreise gegen die Genossenschaft. Bei den kleineren Baugenossenschaften zeigt die Bauampel auch erst mal rot. Bei der Stockacher Baugenossenschaft konnte zwei wichtige Bauprojekt jetzt gerade noch im Kostenrahmen fertiggestellt werden, aber weiter Projekte liegen wegen **„Unkalkulierbarkeit“** erst mal auf Eis. Und die Genossenschaft muss erst noch viel Geld in die Analyse der Energieeffizienz ihrer Gebäude und eine „Dekarbonisierungsstrategie“ investieren. Und bei der **Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen** gibt es seit letztem Herbst eine Innenhofbebauung, die alte Blockrandbebauung freilich, die „nicht mehr sanierungsfähig ist“ und auch schon entmietet, bleibt freilich erst mal stehen bis auf Weiteres. Unter den aktuellen Bedingungen seit das für die kleine Baugenossenschaft nicht kalkulierbar, wurde letzte Woche bei der Mitgliederversammlung bemerkt.

Wenigstens Ansprechpartner

Es blieb in der Runde am Montag natürlich erst mal bei den Sorgen, die geschildert wurden. Zumal die Ministerin auch keine Einschränkungen bei der Sicherheit wie der Energieeffizienz als sinnstiftend ansieht, wie sie dem Wochenblatt erklärte. Denn auch die Nebenkosten sind aktuell eiskalter Faktor für die Mieter und „die Klimakrise ist ja nicht weg und das würde uns schon bald viel stärker erwischen.“ Die Vorstände der Genossenschaft sind auf jeden Fall erst mal froh, wieder einen Ansprechpartner in der Bundesregierung zu haben. **Winfried Kropp**, Vorstandsmitglied des **Mieterbunds Baden-Württemberg**, lobte das neue Ministerium: Wohnungspolitik habe mit der Ministerin eine neue Ansprechpartnerin in Berlin gewonnen. Er forderte freilich auch ein Kündigungsmoratorium, falls Mieter aufgrund der aktuell extremen Energiepreissteigerungen hohe Nachzahlungen nicht auf einmal bezahlen könnten. Auch das sind Probleme, mit denen sich bald schon die Wohnbaugenossenschaften herumschlagen müssten.



Klara Geywitz im Anschluss an das Treffen im Gespräch mit dem Wochenblatt.

swb-Bild: of

STELLENMARKT

Mi., 6. Juli 2022 Seite 14 jobs.wochenblatt.net

Fahrer für Kleintransporte

450,- € oder Teilzeit

Kahles Transport

sucht zuverlässigen, flexiblen Fahrer
(Pritschenwagen bis 3,5 t).
Bei Interesse bitte melden:
Tel. 0170 / 2 79 44 55

Wer hat Lust, in unserem

fröhlichen Team mitzusegeln?

Internistische

Hausarztpraxis sucht

MFA (m/w/d)

zum 01.09.2022,
flexible 20-Stunden-Woche.

Praxis

Dr. Dambacher / Dr. Krbek

Böhringer Str. 50

78315 Radolfzell

Tel. 0 77 32 – 5 57 44



WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!

Wir suchen ab sofort zuverlässige

Reinigungskräfte

m/w/d

in Singen, Engen, Moos, Tengen
und Hilzingen.

Stern-Service GmbH

Tel. 0 77 26 – 9 48 93

Sicherheitsmitarbeiter (m/w/d) mit §34a

(oder der Bereitschaft zur Beschulung)

ab sofort zur Festanstellung für Objekt-

und Kontrolldienste in Singen / Radolfzell /

Konstanz. Wir bieten über tarifliche Entlohnung zzgl.

weiterer tarifl. Zuschläge. Bewerbung bitte schriftlich
an info@ssk-secu.de oder www.ssk4stars.de



Jobs bei EKS

Netzelektriker (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du arbeitest von Rielasingen-Worblingen aus im
Kabel-, Anlagen- und Freileitungsbau. Klingt spannend? Und du
hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich?
Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle bei EKS!



Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Die Gemeinde Steißlingen sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt



2 Reinigungskräfte (w/m/d)

in der **Gemeinschaftsschule** mit einem Beschäftigungsumfang
von 10 und 17 Arbeitsstunden/ Woche, nachmittags von Montag bis
Freitag. Bei Bedarf flexible Stundeneinteilung.

1 Reinigungskraft (w/m/d)

im **Familienzentrum Storchennest** mit einem Beschäftigungs-
umfang von 9 Arbeitsstunden/ Woche, nachmittags von Dienstag
bis Freitag.

Wir bieten betriebliche Gesundheitsförderung (Hansefit) und
zusätzliche Altersvorsorge des öffentlichen Dienstes (ZVK).
Die Bezahlung erfolgt nach TVÖD.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis **Montag, 18.07.2022**
bei der Gemeindeverwaltung, Schulstraße 19, 78256 Steißlingen
(E-Mail: vkorrh@steisslingen.de). Bei Fragen gibt Ihnen Frau
Korherr, Tel. 07738/92 93-12, gerne Auskunft.



GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Hotel am Kellhof Hilzingen

Unser Team freut sich über
Verstärkung. Wir suchen

Mitarbeiter (m/w/d)

für die Zimmerreinigung
auf 450-€-Basis, Teilzeit
oder Ferienjob.

Bitte melden bei Andrea Heim,
Tel. 0162 / 6676335

Zuverlässige und gründliche

Reinigungskraft (m/w/d)

für Buchhandlung Rupprecht
in Radolfzell, Schützenstraße 11,
außerhalb der Ladenöffnungszeiten
auf 450 €-Basis gesucht.
Tel. 09651 921166

Suche freundliche, flexible
Verkäuferin in Voll- oder Teilzeit.
Mode Club Textileinzelhandel,
Singen und Konstanz, Tel. 0176/88048739



Zahnarztpraxis plus

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort

**Auszubildende/r zur/m
Zahnmedizinischen
Fachangestellten und
Zahnmedizinische
Fachangestellte (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
**Zahnarztpraxis plus
Marina Jurt**

Steißlinger Str. 102, 78224 Singen
oder per E-Mail:
info@zahnarztpraxisplus.de

STELLENMARKT

» RESONANZGESETZ:

Mit einer besonderen
Stellenanzeige sprechen Sie
besondere Mitarbeiter an! «

... Ihre Anzeigenberaterin
für den Stellenmarkt.



» ICH BIN FÜR SIE DA! «

SONJA MURISET

Tel: 07731 / 8800-33

s.muriset@wochenblatt.net



WOCHENBLATT

Wir stellen ein:

Zeitungszusteller (m/w/d)

ab 18 Jahren für die Verteilung des Südkuriers
in Beuren an der Aach, Schlatt unter Krähen
als Minijob oder auch in Teilzeit.

Starten Sie beherzt in den Tag und die Zustellung
mit einer systemrelevanten Aufgabe!

Ansprechpartner:

Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH

Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 0 75 31/9 99-11 00



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen (Landkreis Konstanz, Region
Bodensee, mit ca. 12.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

MeisterIn im Installations- und Heizungsbau (m/w/d)

Vergleichbare Qualifikationen sind möglich:

- MeisterIn Elektrotechnik
(Schwerpunkt Energie- und Gebäudetechnik)
- MeisterIn Betriebstechnik (Schwerpunkt Gebäudetechnik)
- TechnikerIn Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
- Bachelor Umwelttechnik und Ressourcenmanagement oder
vergleichbare Studienabschlüsse

Ziele der neu geschaffenen Stelle sind:

- Intensivierung und Zertifizierung des kommunalen
Energiemanagements
- Klimaneutralität der Kommunalverwaltung bis 2040

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet mit Eingruppierung nach
entsprechender Qualifikation und Berufserfahrung. Wir bieten eine
attraktive Zusatzversorgung, betriebliches Gesundheitsmanagement,
Firmenfitness Hansefit und Jobrad.

Detaillierte Angaben zur Stellenbeschreibung und nähere Informatio-
nen zur Gemeinde finden Sie auf www.rielsing-worblingen.de.

Bei Interesse richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis 31.07.2022 an
das Bürgermeisteramt Rielasingen-Worblingen, Personalamt,
Lessingstraße 2, 78239 Rielasingen-Worblingen oder per mail an
niederhammer@rielsing-worblingen.de.

Für Auskünfte zum Aufgabengebiet steht Ihnen Herr Matthias
Möhrle (moehrle@rielsing-worblingen.de, 07731/9321-44)
sowie für personalrechtliche Fragen Hauptamtsleiter Herr Niederham-
mer (niederhammer@rielsing-worblingen.de, 07731/9321-45)
gerne zur Verfügung.



SIE SIND NICHT WIE ALLE ANDEREN?
PERFEKT, DENN DER JOB, DEN WIR IHNEN BIETEN, IST ES
AUCH NICHT!

Die Unternehmensgruppe Rieker ist einer der führenden Schuhhersteller
Europas. Wir suchen für den Standort **Thayngen** zur Verstärkung unseres
Teams Sie als

VERKAUFSMITARBEITER (m/w/d) IM OUTLET in Teilzeit (50-70%)

Ihre Aufgaben:

- Fachliche Kundenberatung und Verkauf
- Präsentation der Ware im Geschäft
- Bearbeitung der Neuware (Warenannahme, Warenkontrolle,
Etikettieren der Schuhe)

Ihr Profil:

- Erfahrungen im Verkaufsbereich, idealerweise bereits im Schuhbereich
- Freundliches und kundenorientiertes Verhalten
- Selbstständige, strukturierte und präzise Arbeitsweise
- Hohes Engagement, zeitliche Flexibilität und eine fundierte
Kommunikationsfähigkeit

Gute Gründe für Ihren Schritt zu uns:

- Langfristige Perspektive in einem etablierten Traditionsunternehmen
- Motiviertes und kollegiales Team
- Flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Mitarbeiterrabatte

INTERESSIERT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-
Bewerbungsformular unter www.rieker.com/stellenangebote.

DIESER SCHRITT LOHNT SICH FÜR SIE!



www.rieker.com

Als innovativer Maschinen- und Anlagenbauer liefern wir
weltweit Zentrifugal-Separatoren und komplexe Anlagen
zur Reinigung von Prozessflüssigkeiten in verschiedensten
Industrien, wo hochwertige Bearbeitungsqualität,
optimierte Betriebskosten und die Einsparung wertvoller
Ressourcen im Vordergrund stehen.

Wir sind ein familiengeführtes Unternehmen und suchen
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Lackierer (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Lackieren von Metallkonstruktionen,
Untergrundvorbereitung, Qualitätskontrolle

Servicetechniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Durchführung von Reparatur- und
Wartungsarbeiten, Inbetriebnahmen unserer Anlagen und
Unterweisungen bei unseren Kunden vor Ort

Elektroniker / Mechatroniker (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Durchführung von Testläufen, Messungen
nach VDE-Richtlinien, Verdrahten von Anlagen und
Schaltschränken, Mitarbeit bei der techn. Dokumentation

Wir bieten vielseitige Tätigkeitsfelder in einer zukunfts-
orientierten Branche mit einem unterstützenden und
kollegialen Arbeitsumfeld, leistungsgerechte Vergütung in
einem unbefristeten Arbeitsverhältnis, betriebliche
Altersvorsorge und weitere Sozialleistungen, Potential zur
Qualifizierung und Weiterentwicklung.

Die ausführliche Stellenanzeige und Informationen zu
unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.
Wir freuen wir uns auf die Zusendung Ihrer Bewerbungs-
unterlagen an jobs@sta-separator.de
Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne telefonisch
unter 07731/9243-299 zur Verfügung.

Separatoren-Technik & Anlagenbau GmbH
Obere Gießwiesen 32, DE - 78247 Hilzingen
www.sta-separator.de



STELLENMARKT

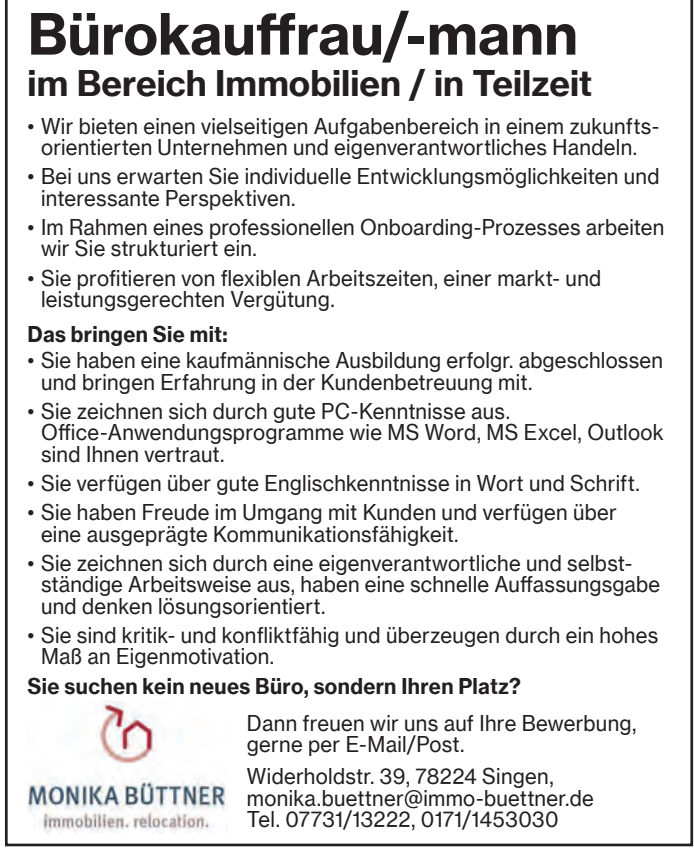
Mi., 6. Juli 2022 Seite 15 jobs.wochenblatt.net



Lehrstelle
zur Kauffrau/Kaufmann
für Büromanagement
zum September 2022
Bewerbungen bitte per Email oder per Post an
Höri Gartenbau
Dobelacker 2, 78337 Öhningen
Telefon: +49(0)7735 838 844
Email: info@hoerigartenbau.de



WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LOKALE
seit 1967
Aktuelle Nachrichten für die Region auch unter www.wochenblatt.net
Aus der Region
22. OKTOBER 2021
WOCHENBLATT
INHALT:
SC-Gabli erntet die Weinlese Seite 10
Lehrjahrgang für den Herbst Seite 11
Kreiselrennen soll zur Ostfisch werden Seite 12
Was läuft vor dem Herbstfest auf dem Land? Seite 15
Jugend-Eis-Schmelzer und Schüler begeistern Seite 22
WIR SACHEN
Das Wochenblatt sucht **Zusteller (w/m/d)** für das Verbreitungsgebiet der **Mühlhausen, Aach, Stockach, Ludwigshafen, Radolfzell, Böhringen und Öhningen**
Zustellung am Mittwoch - ab 15 Jahren - gerne auch Rentner.
Wir freuen uns über Ihre vollständige Bewerbung an vertrieb@wochenblatt.net oder direkt über den QR-Code.
SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A - 78224 Singen
Vertrieb: 07731 / 88 00 44



Bürokauffrau/-mann
im Bereich Immobilien / in Teilzeit
• Wir bieten einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem zukunftsorientierten Unternehmen und eigenverantwortliches Handeln.
• Bei uns erwarten Sie individuelle Entwicklungsmöglichkeiten und interessante Perspektiven.
• Im Rahmen eines professionellen Onboarding-Prozesses arbeiten wir Sie strukturiert ein.
• Sie profitieren von flexiblen Arbeitszeiten, einer markt- und leistungsgerechten Vergütung.
Das bringen Sie mit:
• Sie haben eine kaufmännische Ausbildung erfolgr. abgeschlossen und bringen Erfahrung in der Kundenbetreuung mit.
• Sie zeichnen sich durch gute PC-Kenntnisse aus. Office-Anwendungsprogramme wie MS Word, MS Excel, Outlook sind Ihnen vertraut.
• Sie verfügen über gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
• Sie haben Freude im Umgang mit Kunden und verfügen über eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit.
• Sie zeichnen sich durch eine eigenverantwortliche und selbstständige Arbeitsweise aus, haben eine schnelle Auffassungsgabe und denken lösungsorientiert.
• Sie sind kritik- und konfliktfähig und überzeugen durch ein hohes Maß an Eigenmotivation.
Sie suchen kein neues Büro, sondern Ihren Platz?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, gerne per E-Mail/Post.
Widerholdstr. 39, 78224 Singen,
monika.buettner@immo-buettner.de
Tel. 07731/13222, 0171/1453030
MONIKA BÜTTNER
immobilien. relocation.



SES
BOWLING. KEGELN. MORE
Wir suchen zur Verstärkung
unseres Teams einen
Mitarbeiter (m/w/d) für unsere Maschinenproduktion.
Falls Sie Interesse haben, sich in unserem Unternehmen bei der Produktion unserer Kegelstell-Maschine sowie der Endprüfung der Mechanik/Elektronik einzubringen dann würden wir uns über eine aussagekräftige Bewerbung von Ihnen sehr freuen.
Wir erwarten:
Teamgeist
Elektrotechnische Kenntnisse
Eine selbstständige, strukturierte und disziplinierte Arbeitsweise
Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.
Haben Sie Interesse?
Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: info@ses-stockach.de
SPORT EQUIPMENT STOCKACH · BOWLING UND KEGELN GMBH
Himmelreichstraße 11 · 78333 Stockach / Germany
ses-stockach.de



Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen bietet ab August/September 2022 Stellen für ein
Freiwilliges Soziales Jahr
in den Grundschulen, der Ten-Brink-Gemeinschaftsschule, dem Kinderhaus St. Raphael und dem Kinder- und Jugendförderteam (Juca) an.
Ein FSJ bietet die Gelegenheit, erste berufliche Erfahrungen zu sammeln, soziale Kompetenzen zu trainieren und sich persönlich weiterzuentwickeln.
Wenn Du bereits 18 Jahre alt bist und Du für Deine Berufs- oder Studienwahl Orientierung brauchst oder Du einfach ganz neue Erfahrungen sammeln möchtest, bietet Dir der Freiwilligendienst viele spannende Möglichkeiten.
Interessiert? Dann bewirb Dich bei der
Gemeinde Rielasingen-Worblingen, Personalamt
Lessingstr. 2, 78239 Rielasingen-Worblingen
Bei Fragen steht Dir gerne unser Personalamt, Frau Joham / Frau Blum (Telefon 07731/9321-37) joham@rielasingen-worblingen.de / blum@rielasingen-worblingen.de zur Verfügung.
Ausführliche Informationen zum Freiwilligendienst erhältst Du unter: www.drk-baden-freiwilligendienst.de,
Online-Bewerbung: www.drk-baden-freiwilligendienste.de/bewerbung



Gesucht:
Medienkauffrau/mann (m/w/d)
für Verlag (digital und print)
Wir suchen eine/einen **Medienkauffrau/mann** zur Verstärkung unseres Teams.
Was wir uns erhoffen:
• Grundsätzliche Erfahrung und/oder Ausbildung im Verlagswesen (insbesondere Erfahrung in Vertrieb, Marketing, Konzeption und Organisation) wird vorausgesetzt.
• Gute Sprachkenntnisse in Wort und Schrift.
• Sehr gutes Deutsch ist Voraussetzung.
• Erfahrung mit den gängigen Verlags-Programmen (wie Word, Excel, Outlook, Adobe).
• Selbstständige Arbeitsweise, Telefonsicherheit.
Das bieten wir:
• Mitarbeit bei der Konzeption, Redaktion und Publikation von Reiseführern, lokalen Magazinen und Broschüren.
• Aktive Teilnahme bei der Gestaltung und Bewerbung der Produkte, ob online oder auf den klassischen Wegen.
Über eine Bewerbung per E-Mail freuen wir uns!
Nico-Gabriel Klemann
Geschäftsführer
nk@unterwegs.de
Tel.: +49 7731 838-0
Unterwegs Verlag GmbH
Werner-von-Siemensstraße 22, 78224 Singen
info@unterwegs.de, www.unterwegs.de
Tel.: +49 7731 838-0, Fax: +49 7731 838-19



Spezialist Zählerwesen (m/w/d, 100%) DE
Deine Aufgabe: Du planst und montierst Messeinrichtungen, verarbeitest Daten, behebst Störungen. Klingt spannend? Und du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Elektrobereich? Dann bewirb dich jetzt auf diese unbefristete Stelle in Worblingen!
Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch
EKS



House of VAPE
E-ZIGARETTEN & LIQUIDS
WIR SUCHEN DICH!
Für unsere E-Zigaretten Stores und für unser Lager in Voll- oder Teilzeit
Als Verkaufsberater*in
(in Stockach, Singen, Tuttlingen, Sigmaringen, Konstanz, Vaihingen, Esslingen)
Als Lagerist*in
(in Stockach)
Wir bieten ein attraktives Festgehalt, eine betriebl. Altersvorsorge, Personalrabatt, hohe Entwicklungsmöglichkeiten uvm.
Werde jetzt Teil eines jungen Teams mit viel Spaß bei der Arbeit!
Gerne auch als Quereinsteiger.
Weitere Informationen findest Du unter: www.house-of-vape.de/jobs
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.
bewerbung@house-of-vape.de



Ferienaushilfen (m/w/d)
für die Produktion
Die FONDUM Gruppe – ein innovativer Partner für anspruchsvolle Sphäroguss-Komponenten in der Automobilindustrie – sucht **Schüler und Studenten (m/w/d)** als Ferienaushilfen für die Produktion am Standort Singen.
Die Aufgabe:
Zwischen Juni und September unterstützt Du uns in der Produktion.
Die Herausforderung:
Flexibilität | Ausgeprägtes Qualitätsbewusstsein | Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit | Volljährigkeit (aufgrund Schichtarbeit)
Wir bieten:
Interessante Tätigkeiten | Arbeiten im Team | Überdurchschnittlich gute Bezahlung
Dann bewirb dich unter:
<https://fondium-singen.jobbase.io/>
Deine Ansprechpartnerin:
Yvonne Sassano | T. 07731/886 691
yvonne.sassano@fondium.eu
FONDUM Singen GmbH
Julius-Bührer-Straße 12
D 78224 Singen
www.fondium.eu
LINK ZUR BEWERBUNG:




traum.beruf
In der Welt der Mode in Voll- & Teilzeit
www.mode-zinser.de/karriere
ZINSER
Modehaus ZINSER · Ekkehardstr. 26-28 · 78224 Singen
Starten Sie jetzt durch!



IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER
WOCHENBLATT



Bürgermeisteramt
Volkertshausen
Die Gemeinde Volkertshausen sucht ab sofort für den 5-gruppigen Carl-ten-Brink-Regel-Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten zur Verstärkung des Teams in **unbefristeter Anstellung**
eine/n staatlich anerkannte/n Erzieher/in (m/w/d)
oder eine pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG
mit bis zu 100 % Beschäftigungsumfang.
Ebenso bieten wir noch einen Platz
für das Anerkennungspraktikum
im Kindergartenjahr 2022/2023 an.
Wir wünschen uns von Ihnen:
• Verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
• Pädagogische Fach- und Sozialkompetenz
• Liebevollen Umgang und Freude an der Arbeit mit Kindern
• Aufgeschlossenheit für unsere pädagogische Konzeption
• Einfühlungsvermögen, Kreativität und Flexibilität
• Engagement, Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Zuverlässigkeit
Wir bieten Ihnen dafür:
• Einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz
• Eine Vergütung nach TVÖD
• Ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
• Ein attraktives Gesundheitsmanagement (Job-Bike, Gesundheitsförderung)
• Ein engagiertes und offenes Team sowie ein angenehmes Betriebsklima
Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **24. Juli 2022** an die Gemeindeverwaltung Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen oder per Mail an g.schlecht@volkertshausen.de.
Auskünfte erhalten Sie von der Kindergartenleiterin, Frau Breinlinger, unter der Tel.-Nr. 07774 / 1526 bis 14.00 Uhr bzw. per E-Mail an kindergarten@volkertshausen.de


Wir stellen ein:

Zeitungszusteller (m/w/d)
ab 18 Jahren für die Verteilung des
Südkuriers
in Gailingen, Hilzingen und Gottmadingen
als Minijob oder in Teilzeit.

Starten Sie beherzt in den Tag und die Zustellung mit
einer systemrelevanten Aufgabe!

Ansprechpartner:
Direkt-Kurier Zustell, Druck und Logistik GmbH
Bewerben unter: bewerbung.dkz@suedkurier.de
Haben Sie Fragen? Rufen Sie an: 0 75 31/9 99-11 00

Diakonie  **STADT ENGEN IM HEGAU**

Diakonisches Werk
im Evangelischen
Kirchenbezirk Konstanz

Das Diakonische Werk im Evangelischen Kirchenbezirk
Konstanz – Diakonieverband – sucht im Rahmen einer
Kooperationsvereinbarung mit der Stadt Engen für die

Schulsozialarbeit mit Standort in Engen und die
Offene Jugendarbeit in Engen

Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogen (oder vergleichbare
Qualifikation) (m/w/d) in Teilzeit oder Vollzeit.

Die ausführlichen Stellenbeschreibungen finden Sie auf
unserer Homepage www.diakonie-radolfzell.de.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:
Diakonisches Werk, Geschäftsführung Christian Grams,
Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell, Telefon 07732/95 27 61,
bewerbung.dwkn@diakonie.ekiba.de

IMMER EIN GUTER WERBEPARTNER

» **WOCHENBLATT** «

Raumkultur SPEICHINGER

Für unseren Fachbetrieb suchen wir per
sofort oder nach Vereinbarung einen
**gelernten Raumausstatter
(m/w/d) in Festanstellung**

ebenfalls bieten wir eine
**Ausbildung zum Raumausstatter
(m/w/d) zum 01.09.2022**

Wir sind seit über 35 Jahren ein Inhaber geführtes
Fachgeschäft für umfangreiche Raumausstattung
und Gestaltung mit Sitz in Singen. Unsere Kunden
kommen rund um den Bodensee und Innerschweiz
zu uns. Wir fertigen für Privatkunden die Wert auf
Individualität und höchste Qualität legen sowie Ge-
schäftskunden im hochwertigen Objektbereich.

Unter anderem arbeiten wir mit folgenden
Werkstätten zusammen:

JAB Anstoetz | ipdesign | Bielefelder Werkstätten
und viele mehr.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail an
Frau Speichinger: info@speichinger.de



Ihr Raumausstatter am Bodensee
Schwarzwaldstraße 14 | 78224 Singen | www.speichinger.de

Verwaltung Bodman-Ludwigshafen **Arbeiten am See**

WIR STELLEN EIN

Gemeinde Bodman-Ludwigshafen Wir sind das Team Bodman-Ludwigshafen! Werden Sie Teil davon, bringen Sie Ihre Kompetenzen ein und gestalten Sie Zukunft aktiv mit.

Stellvertretende(r) Ortsbauamtsleiter(in) m/w/d

- Unbefristete Vollzeitbeschäftigung
- Fortbildungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Eine spannende Stelle in einer modernen und leistungsorientierten Verwaltung
- Familienfreundliche und flexible Arbeitszeitgestaltung
- Umfassende Unterstützung und Einarbeitung
- Toller Arbeitsplatz direkt am See in Ludwigshafen

Alle Infos zur Stelle im Web und Online-Bewerbung unter bodman-ludwigshafen.de/jobs oder einfach anrufen ☎ 07773 930015



2 MIN Bewerbung einfach & schnell in wenigen Klicks

SINGEN 

Bei der Stadt Singen ist in der **Abteilung Sport, Bäder und Verwaltung**, vorerst befristet für 2 Jahre eine Stelle als

Platzwart (m/w/d)

für die Sportanlage SÜD mit einem Einsatz von **4 Stunden pro Woche** auf Minijob-Basis zu besetzen.

Die ausführliche Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.07.2022**.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

WIR SUCHEN SIE!

Wir bei der Graf Hardenberg-Gruppe haben uns zum Ziel gesetzt, der attraktivste Arbeitgeber im Bereich des Automobilhandels im Südwesten zu sein. Mit über 1.600 Beschäftigten an 17 Standorten und in 34 Betrieben in Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz vertreten wir die zehn starken Marken Volkswagen, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Audi, ŠKODA, SEAT, CUPRA, Porsche, Ford, Vespa und Harley-Davidson. Außerdem sind wir auf Großkunden und Flottenmanagement spezialisiert.

Für unser **Volkswagen Zentrum Singen** suchen wir

KFZ-MECHATRONIKER (M/W/D)

Sie sind interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung! Bitte laden Sie Ihre Bewerbung digital auf unserem Jobportal unter www.grafhardenberg.de/karriere hoch.

Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Stockholzstraße 17, 78224 Singen
Tel.: 07731 8301 0
Ansprechpartner: Marc Sauter




Maggi

Bring Würze in dein Arbeitsleben!

Das Maggi Werk Singen sucht neue Mitarbeiter:innen in der Produktion.

Du bist schnell, zuverlässig, immer einsatzbereit?

Jetzt fix zum neuen Job und gleich bewerben unter:

www.nes.tl/NestleSingen

Ansprechpartner
Berthold Jörke
Berthold.Joerke@de.nestle.com




Deponie- und Wertstoffhofmitarbeiter/in (w/m/d)



beim Landratsamt Tuttlingen zum nächstmöglichen Zeitpunkt
in Voll- oder Teilzeit



Das Aufgabengebiet umfasst unter anderem:

- Technische Instandhaltung
- Grün- und Gehölzpflege
- Überwachung und Betreuung der Deponien und Wertstoffhöfe
- Wiegatenerfassung mit Kassensführung/-prüfung und Abrechnung
- Abfallberatung

Was wir erwarten:

- Ausbildung in einem Handwerksberuf, praktische Erfahrungen wären wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B sowie Verfügbarkeit eines eigenen PKW und Bereitschaft, diesen für Dienstfahrten einzusetzen

Leiter des Amtes für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
† Herr Simon
☎ 07461-926 3401

Personalsachbearbeiter
† Herr Behr
☎ 07461-926 2016

✉ Bahnhofstraße 100
78532 Tuttlingen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich **bis zum 24.07.2022** über unser Online-Bewerberportal. Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf unserer [Homepage](#) unter der Rubrik Kreisverwaltung / Jobs und Karriere.

Werden Sie Teil unseres Teams im Landratsamt Tuttlingen!

ZUKUNFT GESTALTEN!

BRAUN setzt mit Erfolg Maßstäbe!

Wir sind ein modernes, expansives Möbelunternehmen mit 10 Einrichtungshäusern. Für unser Wohnkaufhaus in Singen suchen wir zum baldmöglichen Termin:

Sachbearbeiter (m/w/d)

für unsere Information, in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Besucherempfang und Information zu Fragen
- Bearbeitung von Kundenanfragen
- Bedienung der Telefonanlage & EDV-Kasse
- verschiedene Sachbearbeiter-Tätigkeiten
- Einarbeitung der Auszubildenden

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- Erfahrung im Umgang mit dem Computer
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise

Verkäufer / Fachberater (m/w/d) Möbel

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie beraten Kunden über Produktdetails
- Sie erstellen und verkaufen Einrichtungsideen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Verkäufer (m/w/d) Wohnaccessoires

in Vollzeit oder 80% Teilzeit

Ihre Aufgaben:

- Sie informieren Kunden über Produktdetails in den Bereichen Haushaltswaren, Heimtextilien oder Leuchten
- Sie übernehmen Warenkontrollen
- Sie wickeln Kundenbestellungen ab
- Sie sorgen für eine repräsentative Gestaltung der Abteilung

Ihr Profil:

- Freude am Kontakt mit Menschen
- eine selbstständige, systematische und zuverlässige Arbeitsweise
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität

Haustechniker (m/w/d)

in Vollzeit

Ihre Aufgaben:

- Betreuung:**
- der Sprinkler- & Brandmeldeanlage
- elektrischen Geräten, z. B. Drucker, EC-Cash-Geräte, PC's, Monitore, Fernseher
- Elektroinstallation, z. B. Kochfeldanschluss, Verteilererweiterung
- Aufzüge, Heizungs-, Lüftungs-, Klimaanlage
- Telefon-, EDV-Anlage, Netzwerkanschlüsse, Steckdosenverlegung
- Beleuchtung, Flurförderfahrzeuge
- Pflege und Sauberkeit der Außenanlage

Ihr Profil:

- Sie verfügen nach Möglichkeit über eine elektronische, technische oder handwerkliche Ausbildung
- Allrounder
- Grundkenntnisse im Gebäudemanagement, sowie am PC (MS-Office)
- gewissenhaftes & selbstständiges Arbeiten

WAS WIR BIETEN

- eine systematische und umfangreiche Einarbeitung
- einen abwechslungsreichen, interessanten und verantwortungsvollen Arbeitsplatz
- ein erfolgreiches, familiengeführtes Unternehmen mit gutem Betriebsklima
- eine leistungsgerechte Bezahlung

BENEFITS

% Mitarbeitervergünstigungen

☞ Urlaubs- und Weihnachtsgeld



Restaurant



Zuschuss zur betr. Altersvorsorge



Zuschuss zur betr. Krankenversicherung

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, per Mail mit PDF-Anhang oder über unser Stellenportal (www.braun-moebel.de/stellenangebote/). Alle wichtigen Einzelheiten besprechen wir gerne mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch.



BRAUN Möbel-Center GmbH & Co. KG • Markwiesenstr. 38, 72770 Reutlingen

Carl-Benz-Str. 22
78224 Singen
Telefon: (07731) 8758 0
E-Mail: info@bmc-si.de
www.braun-moebel.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Leistung neu erfinden – Ihr beruflicher Aufstieg bei STS

Grundlagen entwickeln, kundenspezifische Lösungen erarbeiten, Probleme in der Leistungselektronik als Herausforderungen betrachten, darin bestehen die Schwerpunkte von STS. Als weltweit tätiger Technologieführer und Hidden Champion bieten wir mit unseren 150 Mitarbeitern am Standort in Stockach wegweisende Lösungen in den Geschäftsfeldern Bahntechnik, Medizin- und Industrietechnik sowie erneuerbare Energien.

Zum weiteren Ausbau unseres Unternehmens suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Teamleitung Dispositon und Fertigungssteuerung (m/w/d)**
- **Qualitätsingenieur (m/w/d)**
- **Produktionsplaner (m/w/d)**
- **Konstrukteur (m/w/d)**



Arbeiten Sie mit uns an den induktiven Bauteilen der Zukunft, z.B. in den Bereichen Smart-Grid und der Elektromobilität, und leisten Sie einen Beitrag zur CO₂-Einsparung mit Green Power.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen zu unserem Unternehmen finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Bei Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich an Herrn Bauer, den Sie unter der Rufnummer +49 (0)7771 9300-417 erreichen. Möchten Sie sich direkt bewerben, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bitte per E-Mail an: m.bauer@sts-trafo.de

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG

Am Krottenbühl 1, 78333 Stockach/Hardt - www.sts-trafo.de



THE HEART OF MOTION

Wir wollen unseren Planeten lebenswert erhalten. Mit Innovationskraft und Leidenschaft entwickeln und realisieren wir elektromagnetische Antriebskomponenten, Sensoren, Elektronik-Bauteile und Software für die Regelung und Steuerung hochdynamischer Abläufe in den Bereichen Mobilität, Fahrzeugtechnik, Industrieanlagen, Geräte der Medizintechnik oder bei der Lebensmittelherzeugung. Mehr als 2.500 Mitarbeiter*innen arbeiten weltweit für den Erfolg unserer Kunden. Für mehr Sicherheit, Effizienz und Umweltverträglichkeit.

Für unseren Standort Stockach suchen wir folgende Positionen im 3-Schicht-Betrieb:

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

CNC-Einrichter (m/w/d)

Anlagenführer (m/w/d)

Instandhalter (m/w/d)

Elektroniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Wir bieten:

- Ein hoch innovatives und ausgezeichnetes Unternehmen. Bereits zum vierten Mal erhielten wir das „TOP 100-Innovator“ Siegel und zählen im Ranking des F.A.Z.-Instituts zu „Deutschlands begehrtesten Arbeitgebern“ im Bereich Automobilzulieferer.
- Globale Strukturen, kombiniert mit der Flexibilität und der Dynamik eines großen Mittelständlers
- Anspruchsvolle, abwechslungsreiche Aufgabenstellungen und die Möglichkeit, sich direkt einzubringen
- Vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten, gefördert durch unsere ETO-Academy
- Mit Nachhaltigkeit, sozialem Engagement sowie Gesundheits- und Umweltschutz leben wir unsere Werte jeden Tag.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung direkt über unser Bewerberportal. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Personalabteilung.

www.etogruppe.com/karriere/offene-stellen



ETO MAGNETIC GmbH
Hardtring 8, 78333 Stockach
Tel.: +49 7771 809-0
www.etogruppe.com



STELLENMARKT

Mi., 6. Juli 2022 Seite 18 jobs.wochenblatt.net

Brötchen suchen Chauffeur (m/w/d)

für die Tour Singen/Radolfzell.
Frühmorgens liefern Sie mit Ihrem
PKW frische Backwaren aus.
Wir sind der führende
Frühstückslieferdienst Morgengold
und suchen
einen Ausfahrer
gerne Freiberufler oder Selbständige.
von 1.000,- bis 1.200,- EUR/Monat.
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Repräsentant/in (m/w/d)

für Haushaltsbefragungen in der
Region Singen – Radolfzell –
Stockach gesucht. ein Minijob oder in
Teilzeit mit flexibler Zeiteinteilung und
Teamarbeit beim führenden Frühstücks-
lieferdienst, Morgengold Konstanz
Tel./WhatsApp: 0176 8400 4165

Wir suchen ab sofort
Küchenhilfe (m/w/d)
mit Kochkenntnissen sowie
Servicemitarbeiterin (m/w/d)
auf 450,- €-Basis.

Bewerbungen per Mail unter
cafe-hanser@hotmail.de
oder telefonisch unter
077 31/6 77 99
Konditorei Café Hanser in Singen

**WOCHENBLATT
WERBUNG
WIRKT!**

Produktionsmitarbeiter (m/w/d) 40 Stunden – ab 01.09.2022

- Ihr Profil:**
- Sie bringen erste Erfahrungen im Bereich Produktion mit (nicht zwingend notwendig)
 - Sie arbeiten selbstständig, konzentriert und sorgfältig
 - Sie besitzen handwerkliches Geschick
 - Sie arbeiten gerne im Team.
- Ihre Aufgabengebiete u. a.:**
- Montage von verschiedenen Dentalbürsten
 - Press-, Stanz- und Zentrierarbeiten
 - Bestückung und Bedienung unserer Bürstenautomaten

Bewerbung per Post oder E-Mail an:
poli@polirapid.de | POLIRAPID Dr. Montemerlo GmbH & Co KG
Josef-Schüttler-Straße 49 | 78224 Singen | Telefon 07731/947220

**GUTE MITARBEITER
FINDET MAN
MIT DEM ...**



WOCHENBLATT



Jobs bei EKS

Leiter Netzbau (m/w/d, 100%) DE

Deine Aufgabe: Du führst unser Netzteam in Worblingen und sorgst für Versorgungssicherheit. Bist du interessiert, hast du einen Meistertitel als Netzmonteur IHK und einige Jahre Führungserfahrung? Dann bewirb dich jetzt bei uns!



Jetzt online bewerben!
jobs.eks.ch



Amtliche Bekanntmachung

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Schulhof Beuren, 2. Bauabschnitt
Ort der Leistung: Espenstraße 2, 78224 Singen
Leistung/Umfang: Garten- und Landschaftsbau
Bau Gerätehaus
Angebotsfrist: 28. Juli 2022, 11 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Endausbau Gewerbegebiet Junkerreihe
Ort der Leistung: Singen, OT Hausen a.d.A.
Leistung/Umfang: Straßenbauarbeiten
Angebotsfrist: 20. Juli 2022, 11.30 Uhr

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

SINGEN

Stadtverwaltung



Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben: Kanalerneuerung Schloßstraße
Ort der Leistung: 78224 Singen-Bohlingen, Schloßstraße
Leistung/Umfang: 120 m Kanal PP, DN 300 bis 2,50 m tief
Angebotsfrist: **28. Juli 2022, 11 Uhr**

Die Vergabeunterlagen sind erhältlich über das Vergabeportal DTVP (www.dtv.de).

Der vollständige Bekanntmachungstext ist veröffentlicht im Internet unter: www.singen.de (Informieren > Rathaus > Ausschreibungen).

FAMILIEN ANZEIGEN



Lieber Klaus Baschnagel,

herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen
www.renfert.com

Renfert

**FAMILIENANZEIGEN
SIND EIN STÜCK
ERINNERUNG**



WOCHENBLATT

» FAMILIENANZEIGEN Bekanntmachungen

Die Hochzeit ist ein mehr als **besonderer Moment** im Leben, den wir mit unseren Liebsten verbringen wollen. Wir möchten zusammen mit Ihnen diesen besonderen Moment in der Printausgabe des Wochenblatts hervorheben - mit einem Design, **auf Sie und Ihr Event abgestimmt!**

Anzeigenschluss

spätestens Dienstag 11:30 Uhr zwei Wochen vor
Erscheinungstag (Erscheinung mittwochs)



**Dein Event?
Dein Design!**

Ihre Anzeige im Wochenblatt

individuelle Gestaltung und Verteilung
in 86.857 Haushalte der Region

91 mm x 160 mm // Farbe
für 571,20 Euro
inkl. MwSt.

Interessiert? Mail an k.kroll@wochenblatt.net

Mit dem gedruckten Wochenblatt **beliefern wir wöchentlich 86.857 Haushalte** in den Gebieten Singen, Radolfzell, Rielsingen-Worblingen, Volkertshausen und Steißlingen sowie dem Hegau und Stockach. Mit Ihrer Anzeige bei uns im Wochenblatt können Sie ganz unkompliziert Familie und Freunde erreichen.



WOCHENBLATT





In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Schwester

Irmgard Herzog

geb. Merz

* 05.11.1935

† 30.06.2022

Singen, im Juli 2022

In stiller Trauer
Doris Herzog
Monika Herzog und Franz Bauer
mit Sophia und Jonas
sowie alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis im Ruhewald in Gottmadingen



In unseren Herzen bleibst Du unvergessen.

Cosima Fabio

* 1. Juli 1964 † 28. Juni 2022

Herzlichen Dank, sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten.

In tiefer Trauer
Dein Ehemann, Deine Kinder
und alle Angehörigen



Du bist nicht mehr da, wo du warst – aber du bist überall, wo wir sind.
Victor Hugo

Herzlichen Dank

allen, die uns beim Tode unserer lieben Mutter in unserem Schmerz begleitet haben und uns ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zuteil werden ließen. Besonders danken wir Herrn Prädikant Jürgen Hennigs für die sehr persönliche Trauerfeier und Frau Ulrike Lohrer für die musikalische Begleitung. Von Herzen danken wir unserer Tante Friedl, die unserer Mutter nicht nur Schwester, sondern immer eine gute Freundin war.

Hella Merk

geb. Grauer

* 27.12.1939

† 07.06.2022

Im Namen aller Angehörigen
Heidrun Gonser
Sandra Niederhammer



Herzlichsten Dank

allen, die mit uns Abschied genommen haben und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Sigrid Mielke

Es war sehr tröstlich zu erfahren, wie viele sie auf ihrem letzten Weg begleiteten und unsere Trauer teilten.

Alexandra und Tyler-Jason Mielke
Marco Rösner mit Familie

Er wird immer in unseren Herzen bleiben.



Herzlichen Dank

allen, die meinen lieben Mann, unseren Vater und Opa

Adolf Zimmermann

† 9.6.2022

auf seinem letzten Weg begleiteten, ihn durch Blumen- und Geldspenden ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbundenheit hat uns tief bewegt.

Im Namen aller Angehörigen

Ilse Zimmermann
Reiner, Petra und Heike mit Familien

Singen, im Juli 2022



Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, so kann er nicht in das Reich Gottes eingehen. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Johannes 3, 5,6

...so viele ihn aber (den Sohn Gottes) aufnahmen, denen gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben, die nicht aus Geblüt, noch aus dem Willen des Fleisches, noch aus dem Willen des Mannes, sondern aus Gott geboren sind. Johannes 1,12,13

christen-in-radolfzell.de

In lieber Erinnerung nehmen wir Abschied von

Thea Gerstner

* 18.02.1930

† 29.06.2022

Im Namen der Familie
Hubert Gerstner



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de

DER LIEBEN GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

NACHRUUF

Wir trauern um unseren am 09.06.2022 verstorbenen ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Adolf Zimmermann

Herr Zimmermann gehörte über 19 Jahre unserer Firma an. Er war Mitarbeiter in unserem Presswerk und trug so zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Anfang September 1999 trat Herr Zimmermann in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Zimmermann als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeitende
Constellium Singen GmbH

DANK

Doris Kaipf

Ich dank' Dir, dass du bei mir warst, für all die Stunden und Tage, für deine Nähe und Dein JA zu mir. Dank' Dir, denn durch dich hab' ich das Leben geschaut und genossen in all seiner Schönheit und Süße, in Schmerz und Bitterkeit. Ach, ich dank' Dir, denn ohne dich wäre mein Leben weniger reich gewesen. Dein Lachen und Dein Ernst, deine Zustimmung und Dein Widerspruch hätten mir so gefehlt. Ich dank' Dir, dass du bei mir warst, und immer werd' ich hoffen, dass ich dir eines Tages diese Dankbarkeit wieder zeigen kann. L. Bickel & D. Tausch-Flammer

Danke Doris



12.01.1958 – 30.05.2022

SAGUNG

Wir danken Allen, die Doris und uns in so vielfältiger und einfühlsamer Weise begleitet haben. Vielen Dank für die wundervollen Karten, die wohltuenden Worte und das Nahe sein. Für die Spenden an den Querklecks, die Blumen & die gemeinsamen Momente.

Bernd und Urs Stolz Kaipf
Martha Kaipf
Juli 2022

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.
(Theodor Fontane)

Im Namen von

Silke Derksen

* 17.3.1971

† 6.6.2022



wollen wir uns hiermit nochmal von ganzem Herzen bedanken bei Dr. Kurz und der Station 25 des KH Singen, Frau Keller, dem Team des Hospiz Horizont, Herrn Jäckle & den Mitarbeitern des Friedhofsamts, dem Bestattungshaus Homburger, allen heutigen und ehemaligen KollegInnen, der Praxis Adler/Thimm, den Maltesern Konstanz für die Herzenswunschkaktion, Rainer für die Rede, Kati & Norbert für die musikalische Begleitung und einfach allen um sie herum, die sie mit Gedanken, Geschenken, Briefen, Blumen, etc. begleitet haben!

Danke von Herzen!!!

Der Freundeskreis

Ihre Familienanzeige in der Wochenblatt-Printausgabe in über 80.000 Briefkästen + E-Paper: www.wochenblatt.net

» In einer Situation, die sehr persönlich und emotional ist und in der in kurzer Zeit sehr viele Entscheidungen zu treffen sind, möchte ich Sie unterstützen und Ihnen behilflich sein. «

Ihre Anzeigenberaterin für die Familienanzeigen: Tina Caputo | Tel: 07731 / 8800-122 | E-Mail: familienanzeigen@wochenblatt.net





Peter Rothenbacher
* 23.11.1961
† 12.06.2022

In Liebe
Deine Brigitte

Radolfzell, im Juli 2022

Todesanzeige und Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit habe ich Abschied genommen von meinem lieben Mann.

Die Trauerfeier fand im engsten Familien- und Freundeskreis in der Waldruh St. Katharinen bei Langenrain/Dettingen statt.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer aufopferungsvollen und immer liebevollen Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Waltraud Cäcilie Staiger
geb. Jockmann
* 15.09.1951 † 30.06.2022

Singen, im Juli 2022

In stiller Trauer
Tommy Staiger mit Familie
Erwin Jockmann mit Familie
Christa Schmidt mit Familie
Andreas Schmidt
und alle Anverwandten und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15.07.2022 um 15.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in der kleinen Trauerhalle statt.

*Ein gutes Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Elisabeth Hutter
geb. Rieger
* 20. November 1926 † 24. Mai 2022

Radolfzell,
Allensbacher Str. 22

In lieber Erinnerung
Traudel mit Familie
Ursel und Patricia
Wolfi mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 8. Juli 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.*

Wir haben in aller Stille von ihm Abschied genommen.

Thomas Schweikart
* 03.09.1981 † 18.06.2022

Deine Ehefrau Sandra
Deine Tochter Janina
Deine Mutter Monika und Roland Kneer
Dein Bruder Achim mit Familie

Traueradresse: Sandra Schweikart, Peter-Thumb-Str. 2, 78224 Singen

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen Spuren in unseren Herzen.*

Völlig unerwartet aus dem Leben gerissen trauern wir um

Markus Scheu
* 24.07.1961 † 26.06.2022

In stiller Trauer
Gabriele Parusel
und Familie Scheu

Urnentrauerfeier mit Beisetzung am 11. Juli 2022 um 13:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell.

Strandbadstr. 2, 78315 Radolfzell

**Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat,
das ist eine köstliche, eine wunderbare Sache.**
Hermann Hesse

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Paten

Herbert Endres
* 20.09.1937 † 03.07.2022

Deine Ehefrau Inga
Deine Kinder Susanne, Michael
und Thomas mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 13. Juli 2022, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Inga Endres, Siedlungsweg 2, 78224 Singen

Mein liebes Bruderherz,
nach fast 50 Jahren in München, bist Du vor einem Jahr zu uns hierher gezogen. Du hast Dich auf mich und Deine Mäuse gefreut und nach kurzer Zeit waren meine Freundschaften unsere.
Du warst ein ganz besonderer Mensch mit viel Charisma, nicht immer ganz einfach, aber das liegt in unserer Familie. Schade, dass unsere gemeinsame Zeit so kurz war. Aber schön, dass wir sie noch hatten.
Wir alle werden Dich vermissen.

Dein Schwesterherz Karin mit Deinem Freund Erhard
Deine Mäuse Stephanie und Kerstin
mit allen Angehörigen und Freunden

Wir werden Dich im kleinen Kreis zu Deiner Ruhestätte begleiten und wünschen Dir auf Deiner letzten Reise alles Gute.

Udo Meder
* 17.11.1949
† 23.06.2022

Traueranschrift:
Karin Griß, Franz-Schmal-Str. 12, 78315 Radolfzell

Todesanzeige und Danksagung

Wir würden Dich so gern zurück auf die Erde holen, um einfach mit Dir zu reden, Deinen Rat zu hören, Dich zu umarmen, einfach eine schöne Zeit mit Dir zu verbringen.
Und dann denken wir, dass Du nun da oben auf uns aufpasst und wir fühlen uns wieder ein wenig sicherer.

Erika Bühl
geb. Stehle
* 11.05.1941 † 15.06.2022

Wir vermissen Dich
In Liebe und Dankbarkeit
Sabine und Horst
Peter und Jasmina
Sven und Stephanie mit Nick und Tim
Jan und Christina mit Leonie und Noah
Cristian
sowie Anverwandte

Singen, im Juli 2022

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Trauerfeier in aller Stille statt.

Herzlichen Dank allen, die sich in den Stunden des Abschieds mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank an Herrn Dr. Axmann für die gute ärztliche Betreuung und dem Pflegepersonal vom St. Verena für die liebevolle Pflege.



Der Tod kann auch friedlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hände nicht mehr festhalten wollen, deren Augen müde sind, deren Stimme sagt: „Ich möchte heim“

Ernst Goldate

* 28.2.1932 † 8.6.2022

In stiller Trauer
Ewald Goldate mit Familie
und Angehörige

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Beisetzung in aller Stille auf dem Friedhof in Rielasingen statt.
Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir unseren Dank aus.
Besonderen Dank an den ambulanten Pflegedienst WIVA VITAL für die liebevolle Betreuung.

*Wenn ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.*



Viel zu früh wurdest Du uns genommen, geliebter Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Thomas Huber

* 13.06.67 † 27.06.22

Deine Mama
Bernd mit Familie
Hans-Peter mit Familie
Jörg mit Familie
Barbara mit Familie
Susanne mit Familie
Melanie mit Familie
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung findet am Montag, den 11.07.22 um 14.00 Uhr in Rielasingen statt.
Traueradresse: Bernd Huber, Eichendorffstraße 41, 78239 Rielasingen

*... und immer sind da Spuren deines Lebens.
Bilder, Gedanken, Augenblicke und Gefühle,
die uns an dich erinnern und uns glauben lassen,
dass du bei uns bist.*

Traurig nehmen wir Abschied von meinem Mann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Markus Bold

* 15.1.1961 † 27.6.2022

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Birgitt
Martina und Andreas mit Mathis
Daniela und Daniel
Katharina und Florian
Hildegard
Joachim, Claudia und Wolfgang
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, den 11. Juli 2022 um 11.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Anstelle freundlich zugedachter Blumen bitten wir in seinem Sinne um eine Spende für den BeTreff (Lebenshilfe Singen), IBAN: DE33 6925 0035 0003 5020 02, Vermerk: Markus Bold.



*Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben.
(Kirchenvater Hieronymus)*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Johanna Granser

geb. Treffeisen
* 10.02.1931 † 30.06.2022

Radolfzell,
Ekkehardstr. 67

In stiller Trauer
Edgar Granser mit Familie
Martina Comi geb. Granser mit Familie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 13. Juli 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Nachruf

In stiller Trauer und tiefer Verbundenheit nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Chef und Bruder

Markus Bold

der viel zu früh, nach langer schwerer Krankheit gestorben ist.

Sein Handeln war stets geprägt von warmherziger Menschlichkeit, großem sozialen Engagement und hohem Verantwortungsbewusstsein gegenüber seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Uns wird er sehr fehlen, und wir werden ihn stets als vorbildlichen Menschen in bester Erinnerung behalten.

Geschäftsleitung und Mitarbeiter
der Karl Jöcker GmbH & Co KG



Danksagung



Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck, Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten und ihr die letzte Ehre erwiesen haben.

Besonderer Dank gilt

dem Hausarzt Dr. Leitz, Dr. Wilpert und Dr. Geyer mit Team vom Dialysezentrum Singen, der Sozialstation Stockach, Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungsinstitut Keller für die gute Unterstützung.

Steißlingen,
im Juli 2022

Im Namen aller Angehörigen
Ewald Stengele

Margarete Stengele



Guido Hirt

*04.03.1940 † 03.07.2022

*Wo **Worte** fehlen,
das Unbeschreibliche zu beschreiben.
Wo die **Augen** versagen,
das Unabwendbare zu sehen.
Wo die **Hände** das
Unbegreifliche nicht fassen können,
bleibt einzig die Gewissheit, dass du
in unseren **Herzen** weiterleben wirst.*

DU WIRST UNS FEHLEN

Deine Rosmarie
Alexander und Marion mit
Mayla, Tom und Marie
Stefanie und Jürgen mit Malin
sowie alle Verwandte und Freunde

Die Trauerfeier ist am Mittwoch, den 13.07.2022 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Hemmenhofen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familien- und Freundeskreis statt.



*Dein Weg ist nun zu Ende
und plötzlich kam die Nacht.
Wir danken dir für alles,
was du für uns gemacht.*

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Luise Martin

* 14.01.1925 † 28.06.2022

In stiller Trauer
Gebhard und Rita
Elisabeth und Peter
Paul und Roswitha
Ulrike
Frank und Regina
die Enkel:
Katja, Stefan, Daniel, Marion
Jasmin, Michael, Patrick,
Roman und Sarah
und die Urenkel

78253 Eigeltingen, Bergstraße 3

Die Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 07.07.2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Eigeltingen statt.



Todesanzeige und Danksagung

Wir nehmen Abschied von

Irma Kless

geb. Hany

* 29.5.1924 † 21.6.2022

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sprechen wir allen unseren herzlichen Dank aus. Besonderen Dank an Herrn Dr. Psczolla für die gute ärztliche Betreuung.

Walter Kless

Elvira Holy (Wien)

Robert und Katharina Hany

Stefan und May Hany mit Mark, Christoph und Jessica

Urs und Sandra Hany mit Zoe

78262 Gailingen



DER LIEBEN
GEDENKEN

MIT DEM ...

WOCHENBLATT

Susanne Platzer

Steinmetz- und Steinbildhauermeisterin



Grabmale

Gartenskulpturen

Gartenkeramik

Bergstrasse 24 · 78253 Eigeltingen
Tel. 07774-92 98 51 oder -92 55 47
Fax -92 98 50 Mobil 0175-889 80 92



Sarina Maiolo

*Non ci sono addii per noi. Ovunque tu sia,
sarai sempre nel mio cuore.*

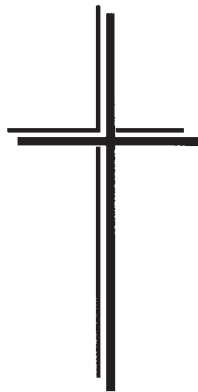
*Die Erinnerung ist wie ein Fenster, durch das wir dich
sehen können, wann immer wir wollen.*

* 27.01.1966 † 25.06.2022

Die Trauerfeier findet am 8.07.22 auf dem Friedhof in Rielasingen um 15.00 Uhr statt.

In Liebe deine Eltern Ursula und Nazareno
deine Kinder Adriano, Erika, Fabrizio und Ramiz
deine Enkelkinder Adriana, Sarina, Celina, Melitta, Melina
Schwiegertöchter Sadete, Jenny und
deine Freundin Marianne,
Bianca mit Kinder Antonio, Giovanni, Alessio

Ihr habt jetzt Trauer,
aber ich werde euch wiedersehen
und euer Herz wird sich freuen.
(Johannes 16,22)



Heinz Storz

* 26.03.1935 † 30.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Lina Storz

Joachim mit Heidi, Elena und Rahel

Reinhilde und Reinhard mit Peter

Corina und Holger mit Valentin, Jakob und Marlene

Simon und Diana

Dietmar und Daniela mit Leonard

Gerhard Storz mit Familie

und Anverwandte

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 7. Juli 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

*Zum Buddha, zum Dharma und zur Höchsten Versammlung der
Praktizierenden nehme ich Zuflucht, bis ich Erleuchtung erlangt habe.
Möge ich durch das Verdienst der Großzügigkeit und der anderen
Vollkommenen Tugenden, Buddhaschaft zum Wohle der Wesen erlangen.*

Dr. med. Tashe Thaktsang

Danke

für die große Anteilnahme, die vielen Zeichen der
Verbundenheit, Zuneigung und Freundschaft sowie das
tiefempfundene Mitgefühl.

78315 Radolfzell,
im Juli 2022

Dr. Margarete Thaktsang-Schall



Der Fels in der Brandung,
der Du für uns warst,
wird uns allen ein wegweisendes Beispiel sein.

Erika Tuttas

geb. Mander

* 2.12.1939 † 24.6.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Marco und Steph

Dr. Hans Werner Mander

Dani und Charly mit Gina und Jule

Freunde und Anverwandte

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 12. Juli 2022 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

*Ein edles Mutterherz
hat aufgehört zu schlagen.*

Wir nehmen Abschied von

Hilma Haase

* 09.06.1940 † 27.06.2022

Wir werden dich nie vergessen

Dein Dirk und Nicole

mit David, Mike und Luca

sowie alle Anverwandten und Freunde



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15. Juli 2022 um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

Traueradresse: D. Haase, Starenweg 6, 78239 Rielasingen-Worblingen

Als die Kraft zu Ende ging,
war die Erlösung eine Gnade.

Wir nehmen Abschied von

Günther Bohnenstengel

* 14.01.1946 † 27.06.2022

In Liebe und Dankbarkeit

Elisabeth

Michael, Carmen, Christoph und Daniel

Birgit

Angehörige und Anverwandte



Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 08.07.2022 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche in Mühlhausen statt.

Von Beileidsbezeugungen am Grab bitten wir abzusehen.

Mütter gleichen alten Bäumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unsere Kreise.

Nach einem langen und erfüllten Leben ist meine
geliebte Mutter, unsere Oma und Uroma heimgegangen.

Resi Tews

* 17.12.1919 † 01.07.2022

Rosemarie

Viola und Thomas

Tino, Frederic, Marie-Luise und Ben

und Angehörige



Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 15. Juli 2022, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Worblingen statt.

Seelenamt am Donnerstag, den 21. Juli 2022, um 19.00 Uhr in St. Nikolaus.

Singen

Die „Geißböcke“ kommen unter den Hohentwiel

Ein echter Fußballfan richtet seine Urlaubspläne natürlich nach dem Spielplan seines Clubs. Das ist auch für **Robin Loew-Albrecht** eine Selbstverständlichkeit.

von Ute Mucha

Der Präsident des Fanclubs mit dem passenden Namen „**Wilder Süden**“ des **1. FC Köln** gönnte sich noch ein paar Tage Entspannung in Südtirol, bevor die harte Phase der Vorbereitung des Bundesligisten im Trainingslager in Donaueschingen begann. Neben schweißtreibendem Training stehen auch Freundschaftsspiele auf dem Programm des 1. FC Köln, in denen vor allem die Teambildung im Vordergrund steht. Zwei Partien hat der Fanclub-Chef dabei besonders im Blick: **Das Spiel am 9. Juli** gegen Grasshopper Zürich und das Testspiel in Singen am **Freitag, 8. Juli**, 18 Uhr, zwischen dem rheinischen Traditionsclub und dem österreichischen Bundesliga-Aufsteiger Austria Lustenau im Hohentwielstadion, zu dem der FC Singen einlädt. Unter dem Singener Hausberg soll dann **Kölscher Flair die Arena füllen** und die Jungs von **Trainer Steffen Baumgart** antreiben. Denn für die Fans aus dem „Wilden Süden“ zählt nicht nur der sportliche Part ihrer Fußballleidenschaft, sondern mindestens so wichtig ist die Stimmung. „**Wir lieben die rheinische Frohnatur**“, betont Robin Loew-Albrecht. Dazu gehören auch stimmig gewaltige Klassiker wie „Viva



Als leidenschaftliche Fans des 1. FC Köln freuen sich Stefan und Christian auf das Freundschaftsspiel der „Geißböcke“ gegen Lustenau am Freitag in Singen.

Colonia“ und natürlich Karnevalslieder. Der 54-Jährige feiert im nächsten Jahr sein 40-jähriges Jubiläum als treuer FC-Fan und ist nicht nur 1. Vorstand des 1.FC Köln Fan-Club Wilder-Süden 1991 e.V., sondern sitzt auch im Mitgliederrat (Aufsichtsrat) des 1.FC Köln. Dort wirkt er als Verbindungsmann zwischen Fans und Verein, setzt sich für Integration und sozialpädagogische Projekte ein. „Wir wollen eine Brücke aus dem wilden Süden Deutschlands nach Köln schlagen“, beschreibt der Präsident eine Aufgabe des Fanclubs, der mit rund 830 Mitgliedern zu den stärksten der Republik zählt. Wie viele Kölner Fans am Freitag ins Hohentwielstadion pilgern werden, weiß er nicht ge-

nau. Es gibt einen harten Stamm von 30 bis 50 Leuten, doch allein in der Bodensee-Region und der angrenzenden Schweiz sind über hundert Anhänger des 1. FC Köln im Fan-Club beheimatet, weiß **Stefan Stanojevic** aus Moos. Er wird natürlich in Singen dabei sein und mit seiner ganzen Familie Modeste, Hector und Co anfeuern – mit rot-weißem Schal und im Trikot mit der Nummer 13, das auf dem Feld **Mark Uth** trägt. Der leidenschaftliche Köln-Fan fährt zwei bis drei Mal im Jahr zu den Heimspielen der „**Geißböcke**“ und genießt dort die einzigartige Atmosphäre. Auch im Trainingslager der Kölner Truppe im Öschberghof in Donaueschingen war er schon und freut sich

jetzt auf ein Treffen in Singen mit viele Gleichgesinnten, die im wilden badischen Süden ihrem Team die Treue halten. Sie sind über die sozialen Medien eng vernetzt und treffen sich zum gemeinsamen Fußball gucken, regelmäßig in einer Konstanzer Sportkneipe. Gerade diesen Gemeinschafts-sinn, das Wir-Gefühl, schätzt Präsident Robin Loew-Albrecht an der Kölscher Fangemeinde. „**Diese Fußballerlebnisse zusammen zu genießen, ist einfach einmalig**“, weiß er. Das möchte er auch in Singen, wenn das Bundesligateam des 1. FC Köln hautnah zu erleben ist – sportlich auf dem Rasen und nach dem Spiel als Stars zum Anfassen.

Singen

Neue Hospizbegleiter gehen in den Einsatz

Das Team des freut sich, dass das Team der ehrenamtlichen HospizbegleiterInnen wieder vergrößert hat: nach etwas mehr als einem halben Jahr haben 10 Frauen und 1 Mann den Qualifizierungskurs für ehrenamtliche HospizbegleiterInnen abgeschlossen und können nun in den „Einsatz“ gehen. Die KursteilnehmerInnen haben sich mit den Themen Sterben, Tod und Trauer intensiv beschäftigt. Neben der persönlichen Auseinandersetzung ging es auch um Wissensvermittlung. Kursinhalte waren unter anderem Kommunikation, Bedürfnisse Sterbender, Demenz, Spiritualität, Informationen zu Palliativmedizin und palliativer Pflege. „Die TeilnehmerInnen waren mit sehr viel Offenheit und Engagement gemeinsam mit den Kursleiterinnen diesen Weg gegangen und in der Gruppe ist rasch ein sehr guter und intensiver Zusammenhalt gewachsen. Die qualifizierten und motivierten Ehrenamtlichen werden nun Sterbende und ihre Angehörigen in ihrem Zuhause, in Pflege- und

Betreuungseinrichtungen, im Krankenhaus und im Hospiz Horizont begleiten“, so **Iris Eggensberger** vom **Hospizzentrum Horizont** in der Medienmitteilung. Der nächste Hospizbegleiter-Kurs ist bereits in Planung. Wer sich mit dem Themenbereich Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen und sich ehrenamtlich engagieren möchte ist herzlich dazu eingeladen. Des Weiteren finden in diesem Jahr **zwei Termine** für einen „**Letzte Hilfe Kurs**“ statt – am Donnerstag, 21. Juli und am Donnerstag, 27. Oktober, jeweils von 17:30 bis 21:30 Uhr. In diesem Kurs geht es um das „**kleine 1x1 der Sterbebegleitung**“ unter dem Motto: am Ende wissen, wie es geht. Letzte-Hilfe-Kurse wenden sich an alle Menschen, die sich über die Themen rund um das Sterben informieren möchten und vermittelt Basiswissen und Orientierung. Anmeldung und Informationen zu diesen Kursen gibt es über: Ambulanter Hospizdienst Horizont, 07731 / 969 70 780 und unter koordination@hospizdienst-horizont.info.

Oliver Fiedler



Im Bild Afra Wollein, Christine Fugel, Katrin Bräutigam, Anna Schmuck, Anja Nitschke, Daniela Hengge, Ursula Berger, Annette Bernauer, Christel Kolmstetter, Annette Loosen und Peter Tibken.

swb-Bild: Eggensberger

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

KOMMEN SIE IN SCHWUNG
Lernen Sie Golf kennen!

EINSTEIGERKURSE
JEDEN SONNTAG

Die genauen Termine erfahren Sie auf
www.schloss-langenstein.com/einsteiger
oder telefonisch im Sekretariat unter
+49 7774-506 51

GOLF MACHT SPASS!

JETZT SCHNUPPERN -AB- 19€

» MEHRTAGES-EVENTS

ENGEN
Hegau24 – Wanderevent zwischen Vulkanen | 15.07. bis 16.07. | Eine besondere Naturerfahrung machen und dabei die eigenen Grenzen aus-

loten, das ist beim Wanderevent Hegau24 möglich. Infos unter www.engen.de.

KONSTANZ
Spiegelhalle Konstanz | 08.07. bis 10.07. | LET S ALLY – Queer. Neben Eigenproduktionen und Gastspielen gibt es um das Festivalzentrum in der Spiegelhalle ein vielschichtiges Programm. Geöffnet hat das Festi-

valzentrum immer ab einer Stunde vor Veranstaltungsbeginn und lädt zum Austausch, Kennenlernen und Sommer genießen ein. Infos unter www.theaterkonstanz.de.

MESSKIRCH
Meßkircher Stadtfest, Schloss Meßkirch | 16.07. bis 17.07. | Vielseitiges Programm an Markt- und Bewirtungsständen sowie ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Konzertabend in der Innenstadt. Weitere Infos unter www.messkirch.de.

» DO. 07.07. FÜHRUNGEN

ENGEN
Felsenparkplatz, Am Maxenbuck | 19:00 Uhr | »Die Grenzgängerin« – eine historische Erlebnisführung. Engen anno 1868: Mit der Grenzgängerin kannst du was erleben! Kaum zurück in Engen hat sie schon wieder

Ärger mit der »Bolizei«! Infos unter www.engen.de.

STOCKACH
Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:30 Uhr | Themenführung: Wortreich – Mit Sprache Miró gestalten. Eine Entdeckungsreise in die poetische Sprache und lyrische Ausdrucksweise von Mirós Kunst. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

KONZERTE

RADOLFZELL
Stadtgarten | 17:00 Uhr | Stadtgartenkonzert Musikschule. Schüler aus der Trompetenklasse Christina Goldstein und Schüler der Celloklasse Frank Westphal lassen den Stadtgarten erklingen. Alle Musikinteressierten sind herzlich eingeladen. Infos: www.radolfzell-musikschule.de.

SINGEN
Jugendmusikschule | 18:00 Uhr | Vorspiel Akkordeon und Blockflöte.

Vorspiel der Akkordeon- und Blockflötenklasse von Sabine Schellenbaum-Bauer. Weitere Infos unter www.jugendmusikschule-singen.de.

» FR. 08.07. JAZZ/BLUES

SINGEN
GEMS Kulturzentrum | 20:30 Uhr | Jazzchor Freiburg »Infusion«. Das Ensemble singt das, was sonst keiner singt. Mit seinem neuesten Programm überschreitet der Chor Grenzen und erfindet ein neues Repertoire, das in der Vokalmusik Maßstäbe setzt. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.

» SA. 09.07. KONZERTE

SINGEN
Jugendmusikschule | 17:00 Uhr |

Vorspiel Cello. Vorspiel der Celloklasse von Christoph Theinert. Weitere Informationen unter www.jugendmusikschule-singen.de.

PARTYS & FESTE

MÜHLHAUSEN-EHINGEN
Haus am Mühlebach | 12:00 Uhr | »Sound am Bach«. Zum fünften Mal wird das inklusive Open Air »Sound am Bach« im SBBZ-Haus stattfinden. Mit Musik, Tanz und vielem mehr werden KünstlerInnen und Gäste – mit und ohne Handicap – sicherlich wieder ein ganz besonderes Festival erleben. Eintritt frei. Weiter Infos unter: www.haus-am-muehlebach.de.

» SO. 10.07. FÜHRUNGEN

NEUHAUSEN OB ECK
Freilichtmuseum | 11:00 Uhr | Großer Fuhrmannstag. Mit dem Pferd rückwärts einparken, Baumstämme



– Anzeigen –



Landgasthaus Bohl

*Paniertes Kotelett
mit Kartoffelsalat*

vom Fass

Sonntag: Geschnittene Lammkeule
mit Kroketten und Bohnen

18,90 €

Singen-Hausen • Auf dem Bohl 5 • Tel. 0 77 31 – 4 92 25

FLOHMARKT

Samstag, 9.7., Hallenbad-
Parkplatz Singen

9 - 15 Uhr, Aufbau 7 Uhr

Infos: www.timke.com

mit Pferd über Brücken ziehen und die Kraft einer Pferdestärke zeigen. Kaltblüter zeigen ihr Können beim Wettbewerb. Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 14:00 Uhr | Familienführung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Die gesamte Familie wird in Mirós Welt der magischen Zeichen und Formen entführt. Hier gibt es für jedes Alter etwas zu entdecken! Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

Kulturzentrum »Altes Forstamt« | 17:00 Uhr | Öffentliche Führung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mit einem Glas Sekt in die poetische Traumlandschaft der Zeichen, Farben und Formen eintauchen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

SPORT

ORSINGEN-NENZINGEN

Golf Club Schloss Langenstein | 11:00 Uhr | Schnupperkurs. Der richtige Einstieg für Golfer mit und ohne Vorkenntnisse. Immer sonntags von 11 bis 12:30 Uhr. Infos unter www.schloss-langenstein.com.

VORTRÄGE

MESSKIRCH

Campus-Galli | 10:00 Uhr | Unser täglich Brot: Brotbacken im Holzofen. Zum Brotbacken gehört viel Erfahrung, denn alle Arbeitsschritte sind von Wissen, der Wahrnehmung und der Routine des Backenden abhängig. Infos unter www.campus-galli.de.

» THEATER

DIE FÄRBE SINGEN

■ **Der eingebildete Kranke (Open Air)**
Eine Komödie von Molière. Das Stück handelt von dem Hypochonder Argan, der sich nur einbildet, krank zu sein. Open Air im Färbe-Garten, bei schlechtem Wetter in der Basilika.
Mi. (06.07.), Do., Fr., Sa., Mi. (13.07.), 20:30 Uhr,

STADTTHEATER KONSTANZ MÜNSTERPLATZ OPEN AIR

■ **Nosferatu**
Eine Schauermär für lebendes

Ensemble und Blaskapelle in vierzehn, teilweise schrecklichen Bildern, von Stephan Teuwissen.
Do., Fr., Sa., So., Mo., Di., Mi. (13.07.), 19:30 Uhr.

SPIEGELHALLE KONSTANZ

■ **Der fabelhafte Die**
Geschichten über das Gleichsein, Geschichten über das Anderssein – und Geschichten über Enten und Schwäne.
Fr., 11:00 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55



Der Jazzchor Freiburg »Infusion« tritt am Freitag, den 8. Juli 2022 um 20:30 Uhr im GEMS Kulturzentrum, Singen auf. 21 SängerInnen und Piano/Bass/Drums - unter der Leitung von Bertrand Gröger machen Musik zum Naturereignis. Das Ensemble singt das, was sonst keiner singt. Seit Jahrzehnten steht der Jazzchor Freiburg für herausragende Qualität und Innovation. Mit seinem neusten Programm »Infusion« überschreitet er Grenzen und erfindet ein neues Repertoire, das in der Vokalmusik Maßstäbe setzt. Diese Infusion macht süchtig! Reservierung unter: karten@jazzclub-singen.de. Infos unter www.jazzclub-singen.de.
Copyright: Lisa Gramlich

tränkte Papierarbeiten auf eisernen Stellagen, Fragmente von farbintensiven Malereien, raumgreifende Installationen. Infos unter www.engen.de.

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Sichtfelder von Sibylle Möndel. Die Künstlerin verbindet in ihren Arbeiten unterschiedliche Techniken wie den Siebdruck, die gestische Malerei und die Zeichnung. Infos unter www.engen.de.

MESSKIRCH

Schloss Meßkirch. Kreisgalerie, Kirchstr. 7. Ausstellung »Die Mozarts – Wunderkinder auf Reisen«. Am 6. Juni 1763 verließ die Familie Mozart ihre Heimatstadt Salzburg, um eine dreieinhalbjährige Westeuropa-Reise anzutreten. Infos unter www.messkirch.de.

RADOLFZELL

Waldfriedhof. Skulpturenpfad auf dem Waldfriedhof. Der Friedhof als Ort der Erinnerung, Begegnung und kulturellen Vielfalt. Mit diesem Gedanken werden dort 14 verschiedene Skulpturen ausgestellt. Infos unter www.radolfzell-tourismus.de.

Stadtmuseum. Seetorstraße 3. Sonderausstellung: »Musikstadt – Stadtmusik«. Die Ausstellung nimmt das 250-jährige Jubiläum der Stadtkapelle Radolfzell zum Anlass, einen Blick auf das gesamte musikalische Geschehen in Radolfzell zu werfen. Infos unter www.stadtmuseum-radolfzell.de.

SINGEN

Rathaus, Haupteingang, Hohgarten

2. Auf zu Otto Dix. Das Wandbild »Krieg und Frieden«. Mit seinen Maßen von 5 auf 12 Metern zählt das Mahnbild »Krieg und Frieden« aus dem Jahr 1960 zu den monumentalsten Werken, die Otto Dix geschaffen hat. Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstr. 10. »Schaut her! Toni Schneiders«. Der Künstler zählt zu den herausragenden Vertretern der »subjektiven Fotografie«. Weitere Infos unter www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art & Cars MAC1 Parkstraße 1. Dolce Vita – oder die wunderbare Leichtigkeit des Seins. Galerie im MAC1 Black Magic. Fotografien von Bruno Poinard.
MAC2 Parkstraße 5. Level 1. Concept Cars und Werner Pawlok. Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Bildern von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Faszination Superbikes & Thüga Erlebniswelt. Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Auto-Fotografien von Dirk Patschkowski.
Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

STOCKACH

Kulturzentrum »Altes Forstamt«. Salmannsweilerstraße 1. Sonderausstellung: Joan Miró – Magie der Zeichen. Mirós magische Welten sind Heimat für Menschen und Tiere, aber auch für Fantasiegestalten und kuriose Formen. Infos unter www.stadtmuseum-stockach.de oder 07771 / 802-300.

» VORSCHAU

ENGEN

Sa., 27.08., 20:30 Uhr, Hui Erlebnisbad, Mundingstraße 16. Open-Air-Kinonächte. Bei Regen finden die Vorführungen in der neuen Stadthalle statt. Eintritt pro Person 6,- €, mit Sozialpass 50 % Ermäßigung. Infos unter www.engen.de.

NEUHAUSEN OB ECK

So., 14.08., 10:30 Uhr, Freilichtmuseum. Mit der Magd durchs Dorf. Die Magd Magdalena erzählt authentisch, anschaulich und spannend aus ihrem Leben vor 100 Jahren. Eine online Voranmeldung ist erforderlich. Weitere Infos unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.

RADOLFZELL

Sa., 23.07., 11:00 Uhr, Stadtmuseum. Kräuter unter der Lupe – Faszination selbst gemalt. Workshop für Kinder ab acht Jahren. Gebühr: 8,- € (mit Zeller Karte 6,- €). Anm. bis Fr., 1. Juli 2022 unter museum@radolfzell.de oder Tel. 07732 / 81530 (Do. bis So.). Infos: www.radolfzell-tourismus.de.

» MUSEEN

■ Städtisches Museum Engen + Galerie

Klostergasse 19, Engen
Tel.: +49 (0)7733 / 501400
Öffnungszeiten:
Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 3,- Euro,
ermäßigt 2,- Euro.
www.engen.de

■ Stadtmuseum Radolfzell

Seetorstraße 3, Radolfzell
Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
Öffnungszeiten:
Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
Mo. geschlossen.
Eintritt: 6,- €,
ermäßigt 4,- €,
Kinder und Schüler unter
18 Jahren haben
freien Eintritt.
www.stadtmuseum-radolfzell.de

■ Kunstmuseum Singen

Ekkehardstraße 10, Singen
Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr.
www.kunstmuseum-singen.de

■ MAC Museum Art & Cars

MAC1, MAC2
Parkstraße 1+5, Singen
Öffnungszeiten:
Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
So. & Feiertag
11:00 – 18:00 Uhr,
Mo. – Di. Ruhetag
(letzter Einlass 17:00 Uhr);
Eintritt: 12,- €,
ermäßigt 9,- €. www.museum-art-cars.com

■ Stadtmuseum

»Altes Forstamt« Stockach
Salmannsweilerstraße 1
Öffnungszeiten:
Di. – Sa. 10:00 – 17:00 Uhr
So. und feiertags
13:00 – 17:00 Uhr,
Mo. (auch an Feiertagen)
geschlossen.
www.stockach.de

■ Campus Galli Meßkirch

Öffnungszeiten:
01.04. – 29.10.2022
von 10:00 – 18:00 Uhr
30.10. – 06.11.2022
von 10:00 – 17:00 Uhr
Buchungen unter
Tel. 07575 / 2061423
www.campus-galli.de

SINGEN

Do., 21.07., 16:30 Uhr, Städtische Bibliotheken. Wie bereits im vergangenen Jahr lädt die Stadtbücherei auch in diesem Sommer Kinder ab vier Jahren zu spannenden Geschichten in den Stadtgarten ein. Unter schattigen Bäumen verteilt auf Picknick-Decken wird es wieder ein besonderes Vorlese-Erlebnis geben. Alle Infos auch unter www.bibliotheken-singen.de

Do., 04.08., 19:30 Uhr, MAC2 Museum Art & Cars. Barocke Pracht – Höri Musiktage. Werke von Schmelzer, Biber, Muffat und Vivaldi. Karten online oder im PARK1 erhältlich. Kartenbestellservice unter: www.hoeri-musiktage.de/veranstaltungen/barock-pracht. Infos: www.museum-art-cars.com.

Fr., 26.08., 20:30 Uhr, GEMS Kulturzentrum. Johannes Enders Quartett. Die innere Ruhe, die aus der Musik spricht, wird von allen vier Protagonisten getragen. Reservierung unter karten@jazzclub-singen.de.